



Netzwerkhandbuch

NPD4822-00 DE

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird keine Patenthaftung im Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernommen. Ferner wird keine Haftung übernommen für Schäden, die infolge der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen, auftreten.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (ausgenommen USA) wegen Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungsanweisungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh®, Mac®, Mac OS®, AppleTalk® und Bonjour® sind eingetragene Marken der Apple, Inc. Apple Chancery, Chicago, Geneva, Hoefler Text, Monaco und New York sind Marken oder eingetragene Marken der Apple, Inc.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und EPSON AcuLaser und EPSON ESC/P 2 sind Marken der Seiko Epson Corporation.

HP und HP LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

PCL ist die eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company.

Adobe, das Adobe-Logo und PostScript3 sind Marken von Adobe Systems Incorporated, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten eingetragen sein können.

CompactFlash ist eine in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern registrierte Marke der SanDisk Corporation.

Dieses Produkt enthält RSA BSAFE® Kryptographie-Software von EMC Corporation.

RSA und BSAFE sind eingetragene Marken oder Marken der EMC Corporation. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



Dieses Produkt enthält Runtime-Module von IBM Rational Rhapsody, Copyright IBM Corporation 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von der University of California, Berkeley, und ihren Mitarbeitern entwickelt worden ist.

Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Eigentümer. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright © 2012 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Inhalt

Sicherheitshinweise

Vorsicht, Achtung, Wichtig und Hinweis.	7
---	---

Kapitel 1 Einleitung

Informationen über den Drucker.	8
Informationen zu diesem Handbuch.	8
Betriebsumgebung.	9
Laserdrucker.	9
Merkmale der Netzwerkschnittstelle.	10
Betrieb der Netzwerkschnittstelle.	10
Statusanzeige.	10
Netzwerkanschluss.	11
Informationen zur Software.	11

Kapitel 2 Wie funktioniert es?

Übersicht.	13
Druckmethode auswählen.	14
Drucken unter Windows.	14
Drucken unter Macintosh.	14
Merkmale der Druckmethoden.	14
Installation von Komponenten auf dem Computer.	15
Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer.	15
Windows 8/7/Vista/Server 2012/Server 2008.	16
Windows XP.	17
Windows Server 2003.	19
Macintosh.	20
Netzwerkschnittstelle einrichten.	21
Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden.	21
Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows).	22
Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh).	23
Druckertreiber installieren.	24
Informationen zur Installation des Druckertreibers.	24

Windows 8/7/Vista/Server 2012/Server 2008.	24
Windows XP.	28
Windows Server 2003.	33
Macintosh.	37

Kapitel 3 **Netzwerk-Software**

EpsonNet Config für Windows.	39
Informationen zu EpsonNet Config.	39
Systemvoraussetzungen.	39
EpsonNet Config installieren.	40
Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen.	40
EpsonNet Config für Macintosh.	40
Informationen zu EpsonNet Config.	40
Systemvoraussetzungen.	41
EpsonNet Config installieren.	41
Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen.	41
EpsonNet Config mit Webbrowser.	42
Informationen zu EpsonNet Config.	42
Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config with Web browser.	42
Startbildschirm.	45
EpsonNet Print.	46
Informationen über EpsonNet Print.	46
Systemvoraussetzungen.	46
EpsonNet Print installieren.	46
Für Benutzer von Windows 8/7/Vista/XP/Server 2012/Server 2008/Server 2003.	47
Konfiguration des Druckeranschlusses.	54

Kapitel 4 **Fehlerbehebung**

Allgemeine Probleme.	57
Die Netzwerkschnittstelle kann nicht konfiguriert werden oder Drucken über das Netzwerk ist nicht möglich.	57
Es kann nicht gedruckt werden, auch wenn Sie dem Computer und dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben.	57
EpsonNet Config kann nicht gestartet werden.	57
Beim Starten von EpsonNet Config wird die Meldung „EpsonNet Config kann nicht verwendet werden, weil kein Netzwerk installiert ist.“ angezeigt.	58

Beim Senden von Einstellungen an die Netzwerkschnittstelle wird folgende Meldung angezeigt: „Konfigurationsdaten konnten nicht vollständig übermittelt werden“	58
EpsonNet Config mit Webbrowser kann nicht gestartet werden..	58
Der Modellname und die IP-Adresse werden im Dialogfeld EpsonNet Config nicht angezeigt.	59
Netzwerkstatusblatt drucken.	59

Kapitel 5 Tipps für Administratoren

IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen.	61
Menü Netzwerk.	63
Sichere Kommunikation mit IPSec, Zugriffssteuerung und IEEE 802.1X.	64
IPsec-Protokoll.	64
Zugriffssteuerung.	64
IEEE 802.1X.	65

Anhang A Software-Lizenzbedingungen

Open Source Software Licenses.	66
GNU GPL.	66
GNU LGPL.	73
BSD License.	83
Sun RPC License.	84
Net-SNMP License.	85
ncftp License.	89
Bonjour.	92
WPA supplicant.	93
Other Software Licenses.	94
Info-ZIP copyright and license.	94

Index

Sicherheitshinweise

Vorsicht, Achtung, Wichtig und Hinweis

**Vorsicht**

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.

**Achtung**

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.

**Wichtig**

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.

Hinweis

enthält wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.

Kapitel 1

Einleitung

Informationen über den Drucker

Dieser Drucker verfügt über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle und kann überall im Netzwerk über 10Base-T, 100Base-TX und 1000Base-T Ethernet angeschlossen werden. Die eingebaute Ethernet-Schnittstelle, die in diesem Handbuch als Netzwerkschnittstelle bezeichnet wird, wählt beim Verbinden mit dem Netzwerk den richtigen Standard automatisch aus. Außerdem werden automatisch geeignete Netzwerkprotokolle gewählt.

Da die Netzwerkschnittstelle mehrere Protokolle unterstützt und diese im Netzwerk automatisch ermittelt, ist das Drucken aus Anwendungen unter Microsoft® Windows® und Apple® Macintosh® gleichermaßen möglich.

Mit der Software Disc können Sie auf einfache Weise die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk konfigurieren und den Druckertreiber installieren. Sie können den Drucker sofort im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle für Protokolle wie TCP/IP, WSD, LLTD, IPP/IPPS, UPnP, Bonjour, MS Network und SNMP konfigurieren möchten, verwenden Sie dafür EpsonNet Config, das mit dem Produkt mitgelieferte Konfigurations-Utility, das schnelles und einfaches Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle für diese Protokolle ermöglicht.

Hinweis:

EpsonNet Config konfiguriert die Netzwerkschnittstelle nur für die Verwendung mit den Protokollen, die im Netzwerk vorhanden sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Sie alle erwähnten Protokolle in Ihrem Netzwerk oder Betriebssystem verwenden können. Die Protokolle, die von der Netzwerkschnittstelle verwendet werden können, unterscheiden sich je nach verwendetem Betriebssystem und der Netzwerkkonfiguration.

Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Netzwerkhandbuch enthält Informationen zur Verwendung der Netzwerkschnittstelle in einem Netzwerk. Es beinhaltet Anweisungen zum Einrichten der Netzwerkschnittstelle, zur Installation der Konfigurationssoftware und zum Ändern der Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers.

Informationen zu Ihrem Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch.

Hinweis:

- ❑ *Zum Lesen des Online-Handbuchs muss Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader auf dem Computer installiert sein.*
- ❑ *Dieses Handbuch richtet sich an Netzwerkadministratoren. Viele der beschriebenen Arbeitsschritte erfordern genaue Netzwerkkenntnisse und Administrator-Zugriffsrechte.*
- ❑ *Der Begriff „Netzwerkadministrator“ bezeichnet die Person, die für die Wartung und Pflege des Netzwerks verantwortlich ist. In diesem Handbuch wird „Administrator“ gleichbedeutend mit „Supervisor“ verwendet.*
- ❑ *Der Begriff „Netzwerkschnittstelle“ bezeichnet in diesem Handbuch die eingebaute Ethernet-Schnittstelle des Druckers.*
- ❑ *Die in den abgebildeten Dialogfeldern dieses Handbuchs aufgeführten Druckernamen entsprechen möglicherweise nicht Ihrem Modell. Die Anleitungen haben dennoch Gültigkeit.*
- ❑ *Die unterstützten Betriebssysteme unterscheiden sich abhängig vom Drucker. Informationen über die unterstützten Betriebssysteme finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.*

Betriebsumgebung

Die Netzwerkschnittstelle unterstützt die folgenden Umgebungen.

Laserdrucker

BS	Protokoll	IPv4	IPv6
Windows 8	TCP/IP (Standard TCP/IP Port)	unterstützt	unterstützt
Windows 7 Windows Vista Windows Server 2012 Windows Server 2008	TCP/IP (EpsonNet Print port)	unterstützt	nicht unterstützt
Windows XP (Home, Professional)	TCP/IP (Standard TCP/IP Port)	unterstützt	nicht unterstützt
Windows Server 2003	TCP/IP (EpsonNet Print port)	unterstützt	nicht unterstützt

BS	Protokoll	IPv4	IPv6
Mac OS X 10.7 Mac OS X 10.6 Mac OS X 10.5	Bonjour	unterstützt	unterstützt

Merkmale der Netzwerkschnittstelle

- Verbindet Ihren Epson-Drucker über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle, die in diesem Handbuch als Netzwerkschnittstelle bezeichnet wird, mit dem Netzwerk.
- Unterstützt zahlreiche Protokolle, darunter TCP/IP, WSD, LLTD, IPP/IPPS, UPnP, Bonjour, MS Network und SNMP.
- Unterstützt 10Base-T, 100Base-TX und 1000Base-T Ethernet.
- Unterstützt Bonjour unter Mac OS X 10.5 oder höher.
- Unterstützt Zugriffssteuerung für Ihren Drucker durch Filter von IP-Adressen des Client-Computers.
- Unterstützt SSL (Secure Sockets Layer) für IPP- und HTTPS-Protokolle.
- Unterstützt IPsec.
- Unterstützt IEEE 802.1x
- Unterstützt EpsonNet Config with a Web browser, wodurch es möglich wird, Ihren Drucker mit einem Webbrowser zu konfigurieren und zu überwachen.

Betrieb der Netzwerkschnittstelle

Statusanzeige

Die Statusanzeigen liefern wichtige Informationen zum Betrieb der Netzwerkschnittstelle.

Laserdrucker

Statusanzeige	Anzeige „Data“	Netzwerkstatus
Aus	Grün	Bereit (10-Mbps-Verbindung)
Aus	Grün (blinkt)	Paketempfang (10-Mbps-Verbindung)
Orange	Grün	Bereit (100-Mbps-Verbindung)
Orange	Grün (blinkt)	Paketempfang (100-Mbps-Verbindung)
Grün	Grün	Bereit (1000-Mbps-Verbindung)
Grün	Grün (blinkt)	Paketempfang (1000-Mbps-Verbindung)
Aus	Aus	Deep-Sleep-Modus/Strom-Aus-Modus
Grün	Aus	Tiefschlafmodus (1000-Mbps-Verbindung)

Netzwerkanschluss

RJ-45-Anschluss: Über diesen Anschluss wird ein Ethernet-Kabel an ein Netzwerk angeschlossen. Sie können dieses Kabel für 10Base-T, 100Base-TX und 1000Base-T Ethernet verwenden.



Wichtig:

Für den Anschluss der Netzwerkschnittstelle an ein Netzwerk muss das folgende abgeschirmte, verdrehte Kabel verwendet werden.

- Kategorie 5 oder höher für 10Base-T- oder 100Base-TX-Anschluss
- Kategorie 6 oder höher für 1000Base-T-Anschluss

Informationen zur Software

Die mit Ihrem Drucker gelieferte Software Disc umfasst folgende Netzwerk-Software.

Hinweis:

Die verfügbare Software ist je nach Druckermodell unterschiedlich.

- ❑ EpsonNet Config für Windows ist ein Konfigurationsprogramm für Windows, mit dem Administratoren die Netzwerkschnittstelle für verschiedene Protokolle wie TCP/IP, MS Network, IPP und SNMP konfigurieren können. Siehe „EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 39.
- ❑ Bei EpsonNet Config für Macintosh handelt es sich um ein Konfigurationsprogramm für Macintosh, mit dem Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP und IPP konfigurieren können. Siehe „EpsonNet Config für Macintosh“ auf Seite 40.
- ❑ EpsonNet Config mit Webbrowser ist ein webbasiertes Konfigurationsprogramm, mit dem Sie die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, MS Network, IPP und SNMP konfigurieren können. Siehe „EpsonNet Config mit Webbrowser“ auf Seite 42.
- ❑ EpsonNet Print ist ein Dienstprogramm, das Peer-to-Peer-Druckfunktionen für Epson-Drucker im TCP/IP-Netzwerk bereitstellt. Siehe „EpsonNet Print“ auf Seite 46.

Kapitel 2

Wie funktioniert es?

Übersicht

In diesem Abschnitt werden grundlegende Schritte für die Einstellung der Netzwerkschnittstelle zur Verwendung in einem Netzwerk beschrieben.

1. Überprüfen des Betriebs der Netzwerkschnittstelle.

Überprüfen Sie die Funktionen und den Betrieb der Netzwerkschnittstelle, beispielsweise Statusanzeigen und den RJ-45-Anschluss. Siehe „Betrieb der Netzwerkschnittstelle“ auf Seite 10, um weitere Informationen zu erhalten.

2. Auswahl einer Druckmethode.

Wählen Sie eine Druckmethode aus, die für das Netzwerk und das verwendete Betriebssystem geeignet ist. Wenn Sie nicht sicher sind, schlagen Sie unter „Drucken unter Windows“ auf Seite 14 oder „Drucken unter Macintosh“ auf Seite 14 nach.

3. Installieren Sie die benötigten Komponenten auf dem Computer.

Achten Sie darauf, dass die benötigten Komponenten (TCP/IP) auf dem Computer installiert sind und die Netzwerkeinstellungen des Computers (IP-Adresse, Subnetz-Maske usw.) vorgenommen wurden. Siehe „Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer“ auf Seite 15, um weitere Informationen zu erhalten.

4. Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk.

Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk. Siehe „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 21, um weitere Informationen zu erhalten.

5. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle und installieren Sie den Druckertreiber.

Nähere Angaben finden Sie unter „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)“ auf Seite 22 oder „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)“ auf Seite 23.

6. Konfigurieren Sie erforderlichenfalls die Netzwerkeinstellungen der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config.

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Für Windows, siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 39. Für den Macintosh siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 40.

Druckmethode auswählen

Drucken unter Windows

Überprüfen Sie, ob ein Windows 8/7/Vista/XP/Server 2008/Server 2003-Druckserver im Netzwerk vorhanden ist, und folgen Sie dann den nachstehenden Empfehlungen.

Hinweis:

In diesem Abschnitt werden nur empfohlene Druckmethoden erläutert. Informationen über weitere Verfahrensweisen finden Sie unter „Merkmale der Druckmethoden“ auf Seite 14.

Wenn kein Windows 8/7/Vista/XP/Server 2012/Server 2008/Server 2003-Druckserver vorhanden ist

Wir empfehlen, TCP/IP-Druckaufträge zu senden. Siehe „Windows 8/7/Vista/Server 2012/Server 2008“ auf Seite 24, „Windows XP“ auf Seite 28 oder „Windows Server 2003“ auf Seite 33.

Wenn ein Windows 8/7/Vista/XP/Server 2012/Server 2008/Server 2003-Druckserver vorhanden ist

Richten Sie den Drucker auf dem Server für eine Verbindung ein und geben Sie den Drucker als Netzwerkdrucker frei. Clients können dann Druckaufträge an den freigegebenen Drucker senden.

Drucken unter Macintosh

Mac OS X 10.5 oder höher

- Bonjour

Merkmale der Druckmethoden

In diesem Abschnitt werden die Merkmale der zur Auswahl stehenden Druckmethoden beschrieben.

TCP/IP-Druck

Vorteile

- Es ist kein Computer als Netzwerkschnittstelle erforderlich.
- Unter Windows 8/7/Vista/XP/Server 2008/Server 2003 sind keine speziellen Utilities erforderlich.
- Sie können den Druckerstatus mit Hilfe von EPSON Status Monitor abrufen.
- Sie können über einen Router drucken.

Nachteile

- Das Einrichten von TCP/IP ist erforderlich.

Internetdruck

Vorteile

- Sie können über das Internet Druckaufträge an den Drucker senden.

Nachteile

- EPSON Status Monitor kann nicht verwendet werden.
- Die TCP/IP- und DNS-Einstellungen müssen konfiguriert werden.
- Unter Windows 8/7/Vista/XP/Server 2012/Server 2008/Server 2003 kann der Internetdrucker nicht freigegeben werden.

Installation von Komponenten auf dem Computer

Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer

Bevor Sie die Netzwerkschnittstelle konfigurieren und über den Computer drucken können, müssen Sie entsprechend der gewünschten Druckmethode die erforderlichen Komponenten installieren (wie z. B. TCP/IP) und Ihrem Computer eine IP-Adresse und eine Subnetz-Maske zuweisen. Lesen Sie zur Installation des Druckertreibers den entsprechenden Abschnitt für Ihr Betriebssystem.

Hinweis:

- ❑ Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows-Betriebssystem-CD-ROM.
- ❑ Wenn Sie zum Drucken TCP/IP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.

Windows 8/7/Vista/Server 2012/Server 2008

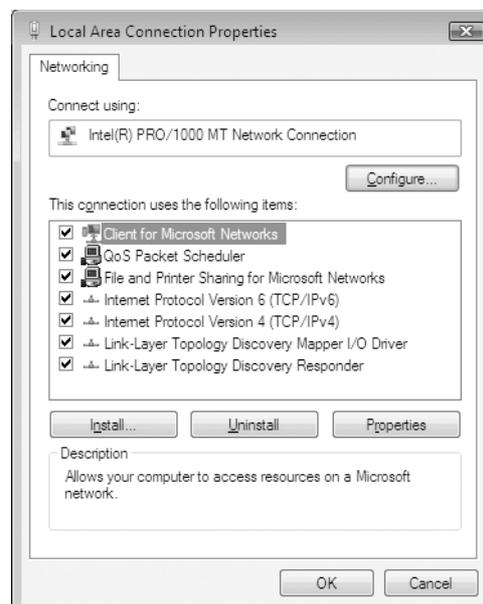
Installieren Sie die erforderlichen Komponenten wie folgt.

1. Öffnen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** und klicken Sie dann auf **View network status and tasks (Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen)** oder doppelklicken Sie auf **Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter)**.
2. Klicken Sie auf **Ethernet (Windows 8/Server 2012), Local Area Connection (LAN-Verbindung) (Windows 7)**, oder **View Status (Status anzeigen) (Windows Vista/Server 2008)**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Properties (Eigenschaften)**.

Hinweis:

Wenn der Bildschirm *User Account Control (Benutzerkontensteuerung)* erscheint, klicken Sie auf **Yes (Ja)** oder **Continue (Fortfahren)**.

3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, WSD, IPP/IPPS, UPnP, Bonjour, MS Network	Internetprotokoll (TCP/IP IPv4) oder Internetprotokoll (TCP/IP IPv6)

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
TCP/IP-Druck	Internetprotokoll (TCP/IP IPv4) oder Internetprotokoll (TCP/IP IPv6)

- Doppelklicken Sie auf **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** oder **Internet Protocol Version 6 (TCP/IPv6)** im Dialogfeld „Local Area Connection Properties (Eigenschaften von LAN-Verbindung)“, um das Eigenschaftenfenster zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
- Starten Sie den Computer neu.

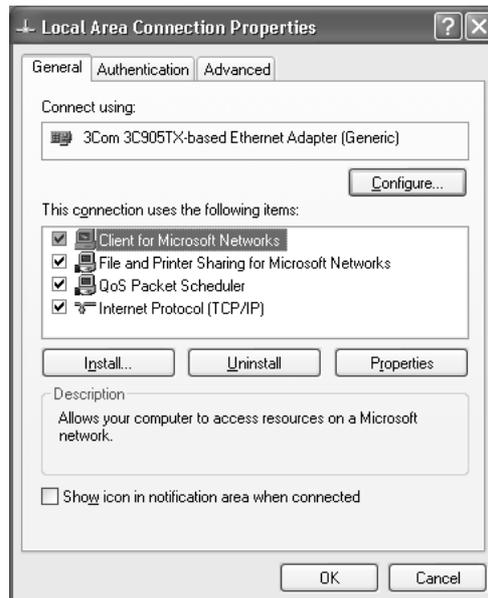
Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle einrichten“ auf Seite 21 fort.

Windows XP

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows XP wie folgt vor.

- Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Control Panel (Systemsteuerung)**, und klicken Sie anschließend auf **Network and Internet Connections (Netzwerk- und Internetverbindungen)**. Wählen Sie **Network Connections (Netzwerkverbindungen)**.
- Klicken Sie unter **LAN or High-Speed Internet (LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet)** auf das Symbol **Local Area Connection (LAN-Verbindung)**.
- Klicken Sie unter **Network Tasks (Netzwerkaufgaben)** auf **Change settings of this connection (Einstellungen dieser Verbindung ändern)**.

4. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, WSD, IPP/IPPS, UPnP, Bonjour, MS Network	Internetprotokoll (TCP/IP)

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
TCP/IP-Druck	Internetprotokoll (TCP/IP)

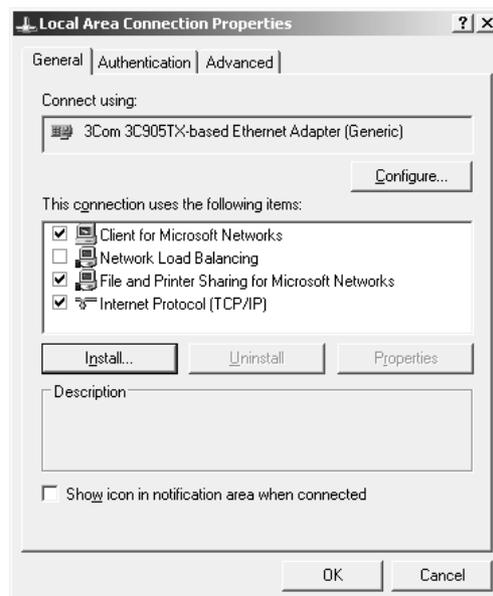
5. Doppelklicken Sie auf **Internet Protocol (TCP/IP) (Internetprotokoll (TCP/IP))** im Dialogfeld „Local Area Connection Properties (Eigenschaften von LAN-Verbindung)“, um das Eigenschaftenfenster „Internet Protocols (TCP/IP) Properties (Internetprotokoll (TCP/IP))“ zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
6. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle einrichten“ auf Seite 21 fort.

Windows Server 2003

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows Server 2003 wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und wählen Sie **Network Connections (Netzwerkverbindungen)** aus. Klicken Sie auf **Local Area Connections (LAN-Verbindung)**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Properties (Eigenschaften)**.
3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, WSD, IPP/IPPS, UPnP, Bonjour, MS Network	Internetprotokoll (TCP/IP)

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
TCP/IP-Druck	Internetprotokoll (TCP/IP)

4. Doppelklicken Sie auf **Internet Protocol (TCP/IP) (Internetprotokoll (TCP/IP))** im Dialogfeld „Local Area Connection Properties (Eigenschaften von LAN-Verbindung)“, um das Eigenschaftfenster „Internet Protocols (TCP/IP) Properties (Internetprotokoll (TCP/IP))“ zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
5. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle einrichten“ auf Seite 21 fort.

Macintosh

Um Ihrem Macintosh eine IP-Adresse, eine Subnetz-Maske usw. zuzuweisen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Mac OS X

1. Wählen Sie im Menü Apple die Option **System Preferences (Systemvoreinstellungen)**.
2. Öffnen Sie das Kontrollfeld **Network (Netzwerk)**. Klicken Sie auf die Registerkarte **TCP/IP**.

Hinweis:

Wählen Sie unter Mac OS X 10.5 oder höher als Verbindungsmethode **Ethernet** im Kontrollfeld Netzwerk (Netzwerk), wählen Sie die Methode zur Zuweisung der IP-Adresse im Menü *Configure (Konfigurieren)* und weisen Sie dann die IP-Adresse zu.

3. Wählen Sie im Dropdown-Menü Anzeigen die Option **Built-in Ethernet (Ethernet - Integriert)** aus.
4. Weisen Sie eine IP-Adresse zu, und passen Sie gegebenenfalls auch andere Einstellungen an.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Now (Jetzt übernehmen)**, um eventuelle Änderungen zu übernehmen.

Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle einrichten“ auf Seite 21 fort.

Netzwerkschnittstelle einrichten

Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk zu verbinden.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem RJ-45-Anschluss der Netzwerkschnittstelle und das andere Ende mit dem Netzwerk.

**Wichtig:**

- Für den Anschluss der Netzwerkschnittstelle an ein Netzwerk muss das folgende abgeschirmte, verdrillte Kabel verwendet werden.

-- Kategorie 5 oder höher für 10Base-T- oder 100Base-TX-Anschluss

-- Kategorie 6 oder höher für 1000Base-T-Anschluss

- Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle nicht direkt mit dem Computer. Verwenden Sie zum Verbinden der Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk unbedingt einen HUB.

Hinweis:

Sie können 10Base-T, 100Base-TX und 1000Base-T Ethernet verwenden. Beim Drucken größerer Datenmengen empfiehlt es sich, bei geringem Netzwerkverkehr eine höhere Geschwindigkeit zu verwenden.

3. Schalten Sie den Drucker ein. Drucken Sie nach dem Erlöschen der Statusanzeigen ein Netzwerkstatusblatt aus.

**Wichtig:**

Warten Sie nach dem Ausschalten des Druckers, bis die Statusanzeige erloschen ist, bevor Sie den Drucker wieder einschalten. Andernfalls ist die einwandfreie Funktion der Netzwerkschnittstelle nicht gewährleistet.

Hinweis für Mac OS X 10.5 oder höher:

Da der Drucker Bonjour unterstützt und diese Funktion standardmäßig eingestellt ist, brauchen Sie den Drucker nur an das Netzwerk anzuschließen, um über das Netzwerk zu drucken. Die Bonjour-Einstellung kann über das Bedienfeld des Druckers deaktiviert werden. Siehe „IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen“ auf Seite 61, um weitere Informationen zu erhalten.

Jetzt können Sie die Netzwerkschnittstelle für den Betrieb im TCP/IP-Netzwerk konfigurieren und außerdem den Druckertreiber von der mit dem Drucker mitgelieferten Software Disc installieren.

Unter Windows siehe „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)“ auf Seite 22.

Für den Macintosh siehe „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)“ auf Seite 23.

Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk, und installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

1. Achten Sie darauf, dass der Drucker mit einem Netzwerk (einem Hub oder Router) verbunden ist.
2. Legen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk ein.
3. Das Fenster „Epson Install Navi“ wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster „Epson Install Navi“ nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **InstallNavi.exe** auf der Software Disc.

4. Wählen Sie das Kontrollkästchen **I agree to the contents of the License Agreement (Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu)**, und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.
5. Das Dialogfeld Software Select (Software-Auswahl) wird angezeigt. Zum Drucken über ein Netzwerk stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Epson Driver and Utilities (Epson Treiber und Utilities)** sowie **Epson Network Utilities (Epson Netzwerk Utilities)** markiert ist, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Install (Installieren)**.

Hinweis:

Wenn Ihr Drucker über ein USB-Kabel mit dem Drucker verbunden ist, geben Sie das Kontrollkästchen **Epson Network Utilities (Epson Netzwerk Utilities)** frei.

6. Die Installation der Software beginnt. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk, und installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

1. Achten Sie darauf, dass der Drucker mit einem Netzwerk (einem Hub oder Router) verbunden ist.
2. Legen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk ein.

Der **EPSON**-Ordner wird automatisch geöffnet.

3. Doppelklicken Sie im EPSON-Ordner auf das Symbol **Install Navi**.

Das Fenster „Epson Install Navi“ wird geöffnet.

4. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort im Authentifizierungsbildschirm ein.
5. Wählen Sie das Kontrollkästchen **I agree to the contents of the License Agreement (Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu)**, und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.
6. Das Dialogfeld Software Select (Software-Auswahl) wird angezeigt. Zum Drucken über ein Netzwerk stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Epson Driver and Utilities (Epson Treiber und Utilities)** sowie **Epson Network Utilities (Epson Netzwerk Utilities)** markiert ist, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Install (Installieren)**.

Hinweis:

*Wenn Ihr Drucker über ein USB-Kabel mit dem Drucker verbunden ist, geben Sie das Kontrollkästchen **Epson Network Utilities (Epson Netzwerk Utilities)** frei.*

7. Die Installation der Software beginnt. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Drucker aufstellen

Mac OS X 10.5 oder höher

1. Öffnen Sie die **System preferences (Systemvoreinstellungen)**.

2. Öffnen Sie **Print & Fax (Drucken & Faxen)**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
4. Wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell aus.

Hinweis:

Wenn Ihr Drucker nicht mit der gewünschten Verbindung angezeigt wird, klicken Sie auf **More Printers (Weitere Drucker)**, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell aus.

5. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.

Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Hinweis:

Wenn das Produkt die Scanfunktion unterstützt, nehmen Sie die Einstellungen gemäß dem Benutzerhandbuch vor.

Druckertreiber installieren

Informationen zur Installation des Druckertreibers

Zum Drucken auf dem Netzwerkdrucker muss der Druckertreiber auf dem Computer installiert sein. Der folgende Abschnitt erläutert die manuelle Installation des Druckertreibers. Lesen Sie zur Installation des Druckertreibers den entsprechenden Abschnitt für Ihr Betriebssystem.

Windows 8/7/Vista/Server 2012/Server 2008

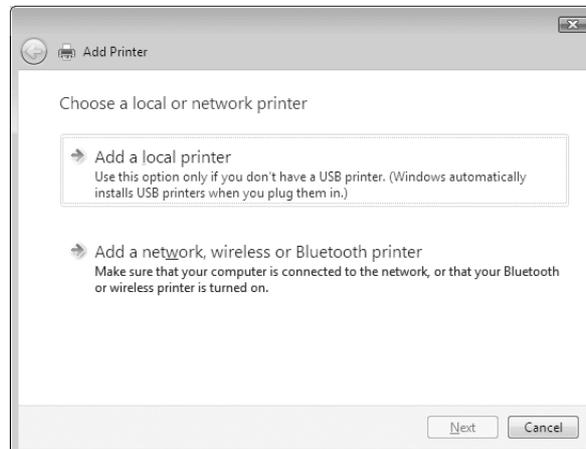
Die Druckertreiberinstallation ist je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich.

TCP/IP-Druck

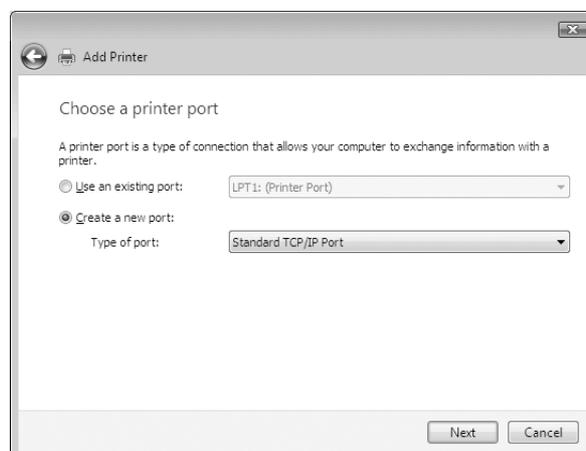
Hinweis:

Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 46, um weitere Informationen zu erhalten. Beachten Sie, dass EpsonNet Print nicht die IPv6-Umgebung unterstützt.

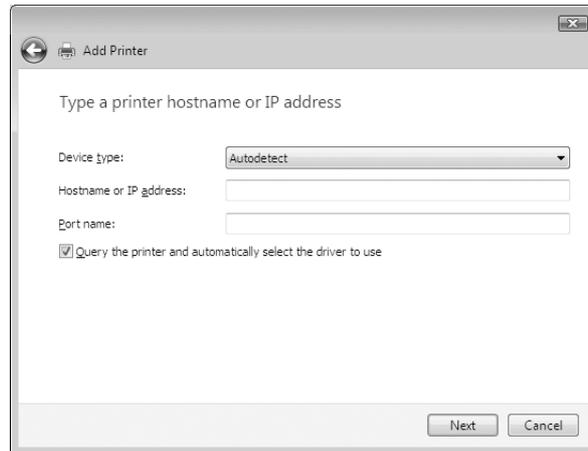
1. Öffnen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** und dann **View devices and printers (Geräte und Drucker betrachten)** (Windows 8/7/Server 2012) oder **Printers (Drucker)** (Windows Vista/Server 2008).
2. Klicken Sie auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten.
3. Klicken Sie auf **Add a local printer (Einen lokalen Drucker hinzufügen)**.



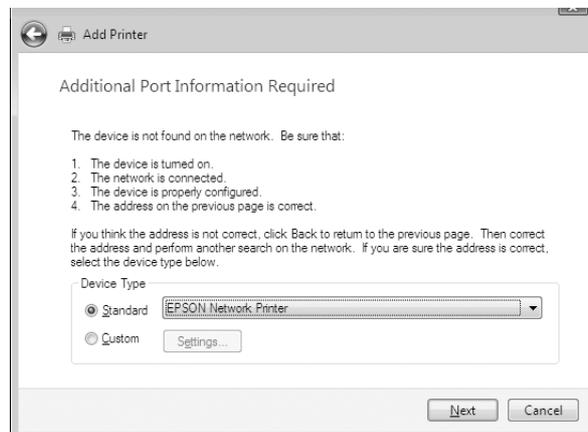
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Create a new port (Einen neuen Anschluss erstellen)**, und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.



5. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.



6. Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.



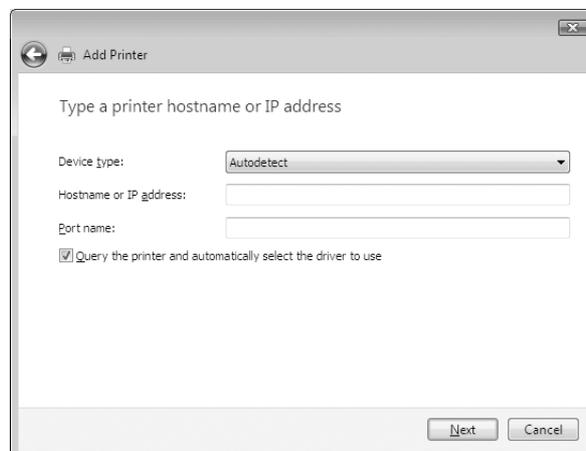
7. Klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**.
8. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 28.

Internetdruck (IPP/IPPS)

1. Öffnen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** und dann **View devices and printers (Geräte und Drucker betrachten)** (Windows 8/7/Server 2012) oder **Printers (Drucker)** (Windows Vista/Server 2008).
2. Klicken Sie auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten.
3. Klicken Sie auf **Add a network, wireless or Bluetooth printer (Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen)**.
4. Klicken Sie auf **The printer that I want isn't listed (Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt)**.
5. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Add a printer using a TCP/IP address or hostname (Einen Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen)** und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.
6. Geben Sie im Feld **Hostname** oder **IP address (IP-Adresse)** den URL (Format siehe unten) des Zielgerätes ein. Der URL sollte mit der auf der Seite für die IPP/IPPS-Information von EpsonNet Config eingegebenen Adresse identisch sein.

http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer



Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 39, um weitere Informationen zu erhalten.

7. Folgen Sie zum Einrichten des Gerätes den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 28.
8. Wenn Sie mit IPPS (Sicheres IPP-Drucken) drucken möchten, müssen Sie ein digitales Zertifikat unter Verwendung von EpsonNet Config with Web browser in Ihren Drucker importieren. Siehe „EpsonNet Config mit Webbrowser“ auf Seite 42, um weitere Informationen zu erhalten.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mit dem Gerät mitgelieferte Software Disc in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Epson Install Navi, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie im Fenster Add Printer (Drucker hinzufügen) auf die Schaltfläche **Have Disk (Datenträger)**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**.
5. Wählen Sie das CD/DVD-Laufwerk aus und doppelklicken Sie entsprechend dem Betriebssystem auf den Ordner **WINX64** oder **WINX86**. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Keep existing driver (Vorhandenen Treiber beibehalten)** oder **Replace existing driver (Vorhandenen Treiber ersetzen)** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Replace existing driver (Vorhandenen Treiber ersetzen)**.

8. Klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Windows XP

Die Druckertreiberinstallation ist je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich.

TCP/IP-Druck

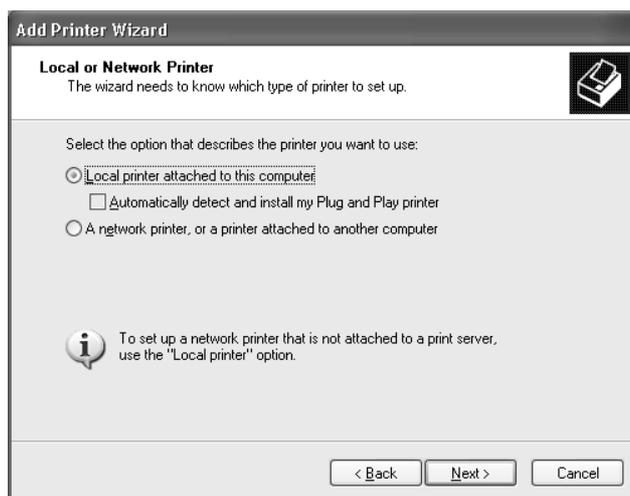
Hinweis:

Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 46, um weitere Informationen zu erhalten.

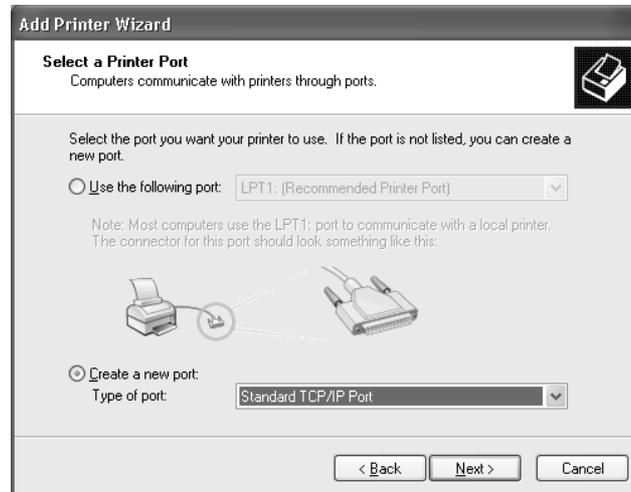
1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und anschließend auf **Printers and Other Hardware (Drucker und andere Hardware)**. Wählen Sie daraufhin **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.
2. Klicken Sie unter **Printer Tasks (Druckeraufgaben)** auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.
3. Klicken Sie auf **Local printer attached to this computer (Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist)**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**, und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

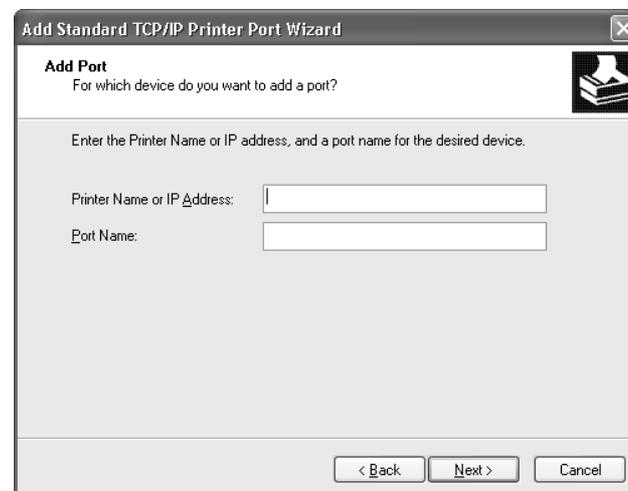
Sie müssen das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)** deaktivieren, da der Drucker direkt mit dem Netzwerk verbunden und nicht mit einem Windows XP-Computer ist.



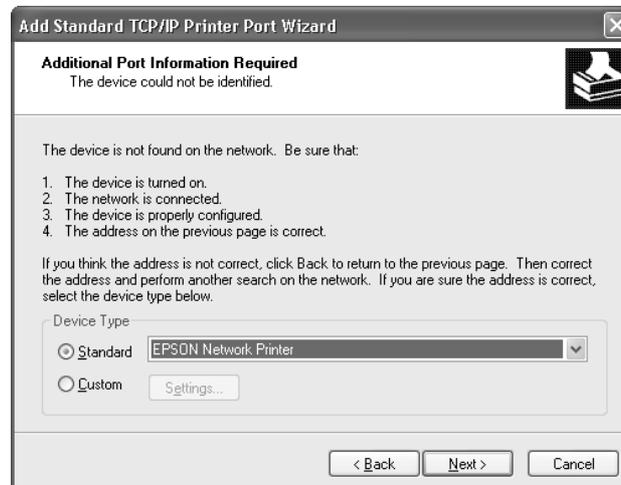
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Create a new port (Einen neuen Anschluss erstellen)**, und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.



5. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.



- Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.



- Klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**.
- Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 32.

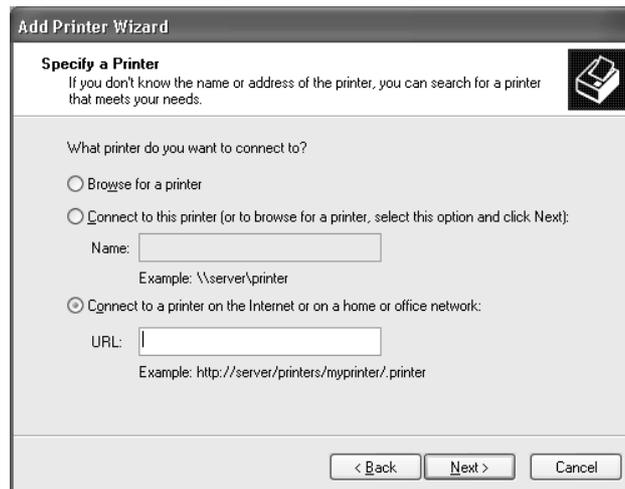
Internetdruck (IPP/IPPS)

- Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und anschließend auf **Printers and Other Hardware (Drucker und andere Hardware)**. Wählen Sie daraufhin **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.
- Klicken Sie unter **Printer Tasks (Druckeraufgaben)** auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.
- Klicken Sie auf **A network printer, or a printer attached to another computer (Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist)** und anschließend auf **Next (Weiter)**.
- Aktivieren Sie das Optionsfeld **Connect to a printer on the Internet or on a home or office network (Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen)**.

5. Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL sollte mit der auf der Seite für die IPP/IPPS-Information von EpsonNet Config eingegebenen Adresse identisch sein.

http://IP-Adresse des Druckers:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer



Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 39, um weitere Informationen zu erhalten.

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 32.
7. Wenn Sie mit IPPS (Sicheres IPP-Drucken) drucken möchten, müssen Sie ein digitales Zertifikat unter Verwendung von EpsonNet Config with Web browser in Ihren Drucker importieren. Siehe „EpsonNet Config mit Webbrowser“ auf Seite 42, um weitere Informationen zu erhalten.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mit dem Drucker mitgelieferte Software Disc in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Epson Install Navi, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie im Fenster Add Printer (Drucker hinzufügen) auf die Schaltfläche **Have Disk (Datenträger)**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**.

5. Wählen Sie das CD/DVD-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINX64** oder **WINX86**. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Keep existing driver (Vorhandenen Treiber beibehalten)** oder **Replace existing driver (Vorhandenen Treiber ersetzen)** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Replace existing driver (Vorhandenen Treiber ersetzen)**.

8. Klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Windows Server 2003

Die Druckertreiberinstallation ist je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich.

TCP/IP-Druck

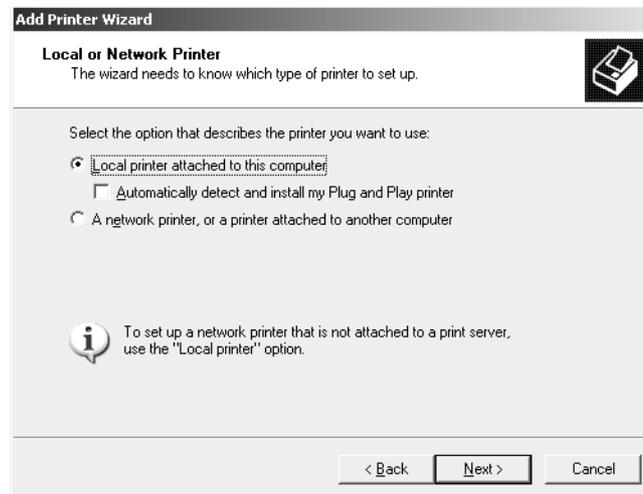
Hinweis:

Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 46, um weitere Informationen zu erhalten.

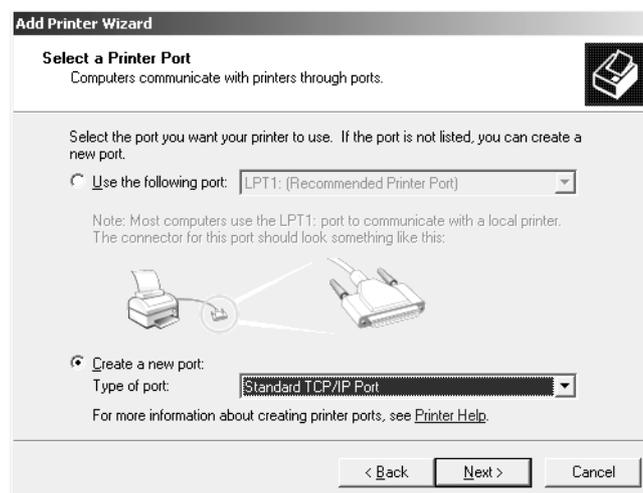
1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Neuer Drucker)**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.
3. Klicken Sie auf **Local printer attached to this computer (Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist)**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**, und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

Sie müssen das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)** deaktivieren, da der Drucker direkt mit dem Netzwerk und nicht mit einem Computer verbunden ist.



4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Create a new port (Einen neuen Anschluss erstellen)**, und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.



5. Wenn das Dialogfeld Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports angezeigt wird, klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

6. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

7. Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

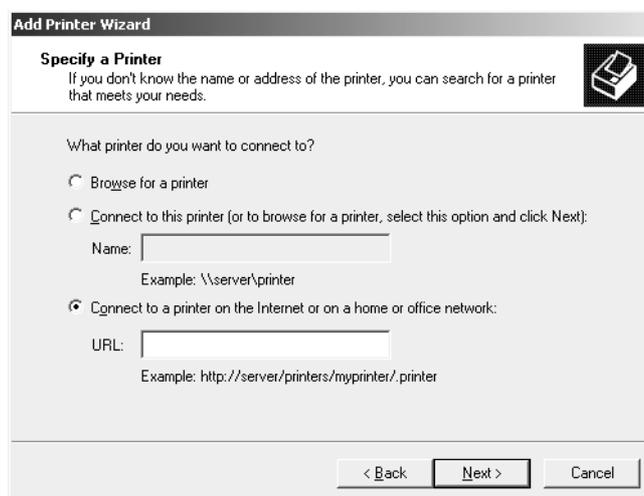
8. Klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**.
9. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 37.

Internetdruck (IPP/IPPS)

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Neuer Drucker)**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.
3. Wählen Sie **A network printer, or a printer attached to another computer (Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist)** und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Connect to a printer on the Internet or on a home or office network (Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen)**.
5. Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL muss mit der auf der Seite für die IPP/IPPS-Information von EpsonNet Config eingegebenen Adresse identisch sein.

http://IP-Adresse des Druckers:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer



Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 39, um weitere Informationen zu erhalten.

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 37.

7. Wenn Sie mit IPPS (Sicheres IPP-Drucken) drucken möchten, müssen Sie ein digitales Zertifikat unter Verwendung von EpsonNet Config with Web browser in Ihren Drucker importieren. Siehe „EpsonNet Config mit Webbrowser“ auf Seite 42, um weitere Informationen zu erhalten.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mit dem Drucker mitgelieferte Software Disc in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Epson Install Navi, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie im Fenster Add Printer (Drucker hinzufügen) auf die Schaltfläche **Have Disk (Datenträger)**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**.
5. Wählen Sie das CD/DVD-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINX64** oder **WINX86**. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Keep existing driver (Vorhandenen Treiber beibehalten)** oder **Replace existing driver (Vorhandenen Treiber ersetzen)** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Replace existing driver (Vorhandenen Treiber ersetzen)**.

8. Klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)** und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Macintosh

Führen Sie zum Einrichten eines Druckers die nachfolgenden Schritte aus.

Hinweis:

Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber ordnungsgemäß auf Ihrem Macintosh installiert ist, bevor Sie fortfahren. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.

Mac OS X 10.5 oder höher

Bonjour-Druck

1. Öffnen Sie die **System preferences (Systemvoreinstellungen)**.
2. Öffnen Sie **Print & Fax (Drucken & Faxen)**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
4. Wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell aus.
5. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.

TCP/IP-Druck

1. Öffnen Sie die **System preferences (Systemvoreinstellungen)**.
2. Öffnen Sie **Print & Fax (Drucken & Faxen)**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
4. Klicken Sie auf **IP**.
5. Wählen Sie das gewünschte Druckprotokoll aus der Pulldown-Liste.
6. Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers ein.
7. Wählen Sie das gewünschte Druckermodell aus.
8. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.

Kapitel 3

Netzwerk-Software

In diesem Abschnitt wird die Verwendung der mit dem Drucker gelieferten Netzwerk-Software erläutert.

Hinweis:

Die verfügbare Software ist je nach Druckermodell unterschiedlich.

EpsonNet Config für Windows

Informationen zu EpsonNet Config

Bei EpsonNet Config handelt es sich um eine Windows-Konfigurationssoftware, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP konfigurieren können.

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config von der Software Disc, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist.

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Config aufgeführt.

Betriebssysteme	Windows 8 Windows 7 Windows Vista Windows XP Professional/Home Edition Windows Server 2012 Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2 Windows Server 2003/Windows Server 2003 R2
Festplattenspeicher	30 MB

EpsonNet Config installieren

Sie können EpsonNet Config von der mit dem Drucker mitgelieferten Software Disc auf Ihrem Computer installieren. Legen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk ein und wählen Sie **EpsonNet Config** im Bildschirm Software Select (Software-Auswahl).

Hinweis:

- ❑ *Melden Sie sich beim Betriebssystem mit einem Administrator-Konto an, um EpsonNet Config zu installieren.*
- ❑ *Wenn Sie nach der Installation von EpsonNet Config Protokolle oder Dienste zum Betriebssystem hinzufügen oder davon löschen, arbeitet EpsonNet Config unter Umständen nicht einwandfrei. Sollte dies vorkommen, deinstallieren Sie EpsonNet Config und installieren Sie es dann neu.*
- ❑ *Wenn das Fenster „Windows-Sicherheitswarnung“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Allow access (Zugriff erlauben)** oder **Unblock (Nicht mehr blocken)**, sonst werden die Geräte nicht im Fenster von EpsonNet Config aufgeführt.*

Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet Config. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufzurufen.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **All Programs (Alle Programme)** wählen Sie **EpsonNet** und wählen Sie dann **EpsonNet Config V4**.
2. Klicken Sie auf **EpsonNet Config User's Guide (EpsonNet Config-Benutzerhandbuch)**.

Das EpsonNet Config-Benutzerhandbuch wird angezeigt. Durch Klicken auf die Verknüpfungen auf der Vorderseite oder Inhalt-Seite können Sie Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet Config abrufen.

EpsonNet Config für Macintosh

Informationen zu EpsonNet Config

Bei EpsonNet Config for Macintosh handelt es sich um eine Macintosh-Konfigurationssoftware, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP konfigurieren können.

Hinweis:

Verwenden Sie *EpsonNet Config* von der Software Disc, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist.

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Config aufgeführt.

Betriebssysteme	Mac OS 10.4 oder höher
Festplattenspeicher	30 MB

EpsonNet Config installieren

Sie können EpsonNet Config von der mit dem Drucker mitgelieferten Software Disc auf Ihrem Computer installieren. Legen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk ein und wählen Sie **EpsonNet Config** im Bildschirm Software Select (Software-Auswahl).

Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet Config. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufzurufen.

1. Starten Sie den Finder.
2. Doppelklicken Sie im Ordner **Applications (Programme)** auf den Ordner **EpsonNet** und dann auf den Ordner **EpsonNet Config V4**. Doppelklicken Sie zuletzt auf das Symbol **EpsonNet Config**.

EpsonNet Config wird gestartet.

3. Wählen Sie im Menü Hilfe die Option **EpsonNet Config Help (Hilfe zu EpsonNet Config)** aus.

Das EpsonNet Config-Benutzerhandbuch wird angezeigt. Durch Klicken auf die Verknüpfungen auf der Vorderseite oder Inhalt-Seite können Sie Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet Config abrufen.

EpsonNet Config mit Webbrowser

Informationen zu EpsonNet Config

Bei EpsonNet Config mit Webbrowser handelt es sich um ein webbasiertes Utility, mit dem der Drucker für den Betrieb in einem Netzwerk konfiguriert werden kann.

Durch Eingabe der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle als URL im Browser können Sie EpsonNet Config starten, um die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, NetWare, MS Network, IPP und SNMP zu konfigurieren.

Unterstützter Webbrowser

- Microsoft Internet Explorer Version 6.0 oder höher
- Apple Safari 3 oder höher
- Mozilla Firefox Version 3.6 oder höher

Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config with Web browser

Nachdem Sie der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Setup, EpsonNet Config für Windows bzw. Macintosh oder mit dem Befehl arp/ping eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config with Web browser konfigurieren.

Hinweis:

- Auf dem Computer muss ein Webbrowser installiert sein.*
- TCP/IP muss für den Computer und die Netzwerkschnittstelle ordnungsgemäß eingerichtet sein.*
- Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh und EpsonNet Config with Web browser nicht gleichzeitig aus.*
- In Ihrem Browser kann die Verwendung einiger Zeichen eingeschränkt sein. Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Browser oder Betriebssystem.*

Das folgende Verfahren stellt ein Beispiel für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle in einem TCP/IP IPv4-Netzwerk dar.

1. Schalten Sie den Drucker ein.

2. Führen Sie EpsonNet Config anhand einer der folgenden Methoden aus:

- Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh aus. Wählen Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Launch Browser (Browser starten)**.
- Öffnen Sie den Browser und geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle direkt ein. Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh nicht aus.

https://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle/

Beispiel: **https://192.168.100.201/**

Hinweis:

- Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Weitere Informationen hierzu finden Sie für Windows unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 39 bzw. für den Macintosh unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 40.*
- Wenn der Bildschirm mit der Windows-Sicherheitswarnung“ angezeigt wird, klicken Sie auf **Continue (Fortfahren)**, um EpsonNet Config with Web browser zu starten.*

3. Klicken Sie im Konfigurationsmenü unter Netzwerk auf **TCP/IP** und klicken dann auf **IPv4 Address (IPv4-Adresse)**, um das TCP/IP IPv4-Einstellungsfenster aufzurufen.

Hinweis:

Wenn Sie ein anderes als das TCP/IP-Protokoll einstellen möchten, konfigurieren Sie die gewünschten Einstellungen im Bildschirm „Konfiguration - Netzwerk“.

4. Wählen Sie ein Verfahren zum Abrufen der IP-Adresse aus. Wenn Sie **Auto** auswählen, wird über DHCP automatisch eine IP-Adresse vergeben. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen möchten, wählen Sie **Manual (Manuell)**.

Hinweis:

- Der Netzwerkadministrator muss Änderungen, die an den IP-Adresseinstellungen vorgenommen werden, bestätigen.*
- Wenn Sie **Auto** gewählt haben, wird DHCP verfügbar. Stellen Sie beim Verwenden des DHCP-Servers sicher, dass dieser auf dem Computer installiert und ordnungsgemäß konfiguriert ist. Ausführliche Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe des Betriebssystems.*

- ❑ Wenn die Option **Set Using Automatic Private IP Addressing (APIPA) (Nehmen Sie die Einstellung mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) vor)** aktiviert ist, wird der Netzwerkschnittstelle automatisch eine private IP-Adresse zugewiesen, auch wenn sich keine DHCP-Server im System oder Netzwerk befinden.
 - ❑ Wird die Funktion DNS nicht unterstützt, wählen Sie **Manual (Manuell)** aus und geben dann die IP-Adresse ein. Wenn Sie die Option **Auto** wählen, wird bei jedem Einschalten des Druckers die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle geändert und dies muss dementsprechend in den Einstellungen für den Druckeranschluss angepasst werden.
5. Um eine IP-Adresse manuell festzulegen, geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei der Vergabe der IP-Adresse eine Adresse verwenden, die keine Konflikte mit anderen IP-Adressen verursacht.

Hinweis:

Wenn ein Server oder ein Router als Gateway eingerichtet ist, geben Sie die entsprechende IP-Adresse ein. Wenn kein Gateway vorhanden ist, behalten Sie die Standardwerte bei.

6. Wenn vom DHCP-Server keine IP-Adresse erhalten werden kann und Sie automatisch eine private Adresse zwischen 169.254.1.1 und 169.254.254.254 haben möchten, lassen Sie **Set Using Automatic Private IP Addressing (APIPA) (Mit APIPA einstellen)** auf **Enable (Aktivieren)**; wählen Sie andernfalls **Disable (Deaktivieren)**.
7. Wenn ein „ping“-Befehl zum Angeben der IP-Adresse verwendet wird, wählen Sie **Enable (Aktivieren)** für **Set Using PING (Mit PING einstellen)**. Wählen Sie **Disable (Deaktivieren)** aus, wenn Sie die IP-Adresse mit EpsonNet Config festlegen und ungewollte Änderungen der IP-Adresse verhindern möchten.
8. Wählen Sie **Enable (Aktivieren)** für **Acquire DNS Server Address Automatically (DNS-Server-Adresse automatisch erhalten)**, wenn Sie die DNS-Server-Adresse über den DHCP-Server erhalten möchten.

Wenn Sie die DNS-Server-Adresse manuell eingeben möchten, wählen Sie **Disable (Deaktivieren)** und geben die IP-Adresse des DNS-Servers ein.

9. Wählen Sie **Enable (Aktivieren)** für **Acquire Host Name and Domain Name Automatically (Host-Namen und Domännennamen automatisch erhalten)**, wenn Sie den Host-Namen und den Domännennamen über den DHCP-Server erhalten möchten.

Wenn Sie die Namen manuell eingeben möchten, geben Sie den Host-Namen und den Domännennamen in den Textfeldern ein.

10. Wählen Sie **Enable (Aktivieren)** für **Register Network Interface Address to DNS Server (Netzwerkschnittstelle automatisch auf dem DNS-Server registrieren)**, wenn der Host- und Domänenname über den DHCP-Server, der dynamisches DNS unterstützt, auf dem DNS-Server registriert werden soll.

Wählen Sie **Enable (Aktivieren)** für **Register Network Interface Address Directly to DNS Server (Netzwerkschnittstelle automatisch auf dem DNS-Server registrieren)**, wenn der Host-Name und Domänenname direkt auf dem DNS-Server registriert werden sollen.

11. Nur Mac OS X:

Wählen Sie **Enable (Aktivieren)** oder **Disable (Deaktivieren)** für **Use Bonjour (Bonjour verwenden)**. Wenn Sie **Enable (Aktivieren)** auswählen, geben Sie den Bonjour-Namen und den Namen des Bonjour-Druckers ein.

12. Beenden Sie keinesfalls den Webbrowser, und senden Sie auch keine Druckaufträge an den Drucker, bis diese Nachricht angezeigt wird. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um den Drucker zurückzusetzen.

Hinweis:

- Die neue IP-Adresse wird erst nach dem Zurücksetzen des Druckers verfügbar. Sie müssen daher EpsonNet Config durch Eingabe der neuen IP-Adresse neu starten.
- Nur Änderungen auf der Seite, wo Sie auf die Schaltfläche **Transmit (Übertragen)** klicken, werden wirksam.

Startbildschirm

Durch die Eingabe der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle in der Adressleiste im Browser kann der Startbildschirm von allen Benutzern aufgerufen werden.

Hinweis:

- Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.
- Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Hilfe von EpsonNet Config mit Web Browser.

EpsonNet Print

Informationen über EpsonNet Print

EpsonNet Print ist ein Dienstprogramm, das Peer-to-Peer-Druckfunktionen für Epson-Drucker im TCP/IP-Netzwerk bereitstellt.

Mit EpsonNet Print können Sie einen Drucker im gleichen Segment oder über einen Router suchen. Sie können zwischen Standard-LPR-Druck, optimiertem LPR-Druck und Schnelldruck wählen.

Hinweis:

EpsonNet Print unterstützt nicht die IPv6-Umgebung.

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Print aufgeführt.

Betriebssysteme	Windows 8 Windows 7 Windows Vista (mit Service Pack 2 oder höher) Windows XP Home Edition Professional (mit Service Pack 3 oder höher) Windows Server 2012 Windows Server 2008 (mit Service Pack 2 oder höher) Windows Server 2008 R2 Windows Server 2003 (mit Service Pack 2 oder höher)
-----------------	--

EpsonNet Print installieren

Sie können EpsonNet Print von der mit dem Drucker mitgelieferten Software Disc auf Ihrem Computer installieren. Legen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk ein und wählen Sie **EpsonNet Print** im Bildschirm Software Select (Software-Auswahl).

Für Benutzer von Windows 8/7/Vista/XP/Server 2012/Server 2008/Server 2003

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um einen Anschluss mit dem Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistenten) hinzuzufügen.

- Wenn Sie einen Anschluss für einen Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server oder -Router zugewiesen werden soll, siehe „Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen“ auf Seite 47.
- Wenn Sie einen Anschluss für einen Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse manuell zugewiesen werden soll, siehe „Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen“ auf Seite 50.

Hinweis:

- Achten Sie darauf, dass der Computer an das Netzwerk angeschlossen und TCP/IP einwandfrei eingerichtet ist.*
- Dem Drucker muss eine gültige IP-Adresse zugewiesen werden.*

Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen

1. **Für Windows 8/7/Vista/Server 2012/Server 2008:** Öffnen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** und dann **View devices and printers (Geräte und Drucker betrachten)** (Windows 8/7/Server 2012) oder **Printers (Drucker)** (Windows Vista/Server 2008). Klicken Sie auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**, um den Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistenten) zu starten.

Unter Windows XP: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**. Klicken Sie unter Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**, um den Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistenten) zu öffnen. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Für Windows Server 2003: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Add Printer (Neuer Drucker)**, um den Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) zu öffnen. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

2. **Für Windows 8/7/Vista/Server 2012/Server 2008:** Klicken Sie auf **Add a local printer (Einen lokalen Drucker hinzufügen)**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Create a new port (Einen neuen Anschluss erstellen)** und wählen Sie **EpsonNet Print Port (EpsonNet Print Anschluss)** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

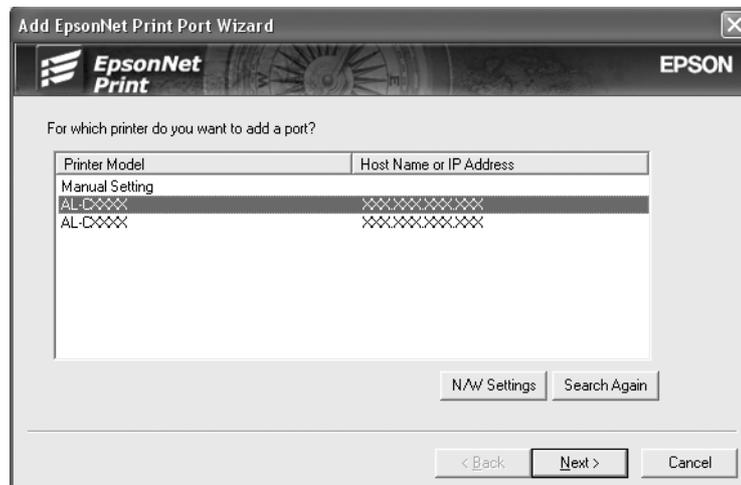
Wenn das Fenster *Windows Security Alert (Windows-Sicherheitswarnung)* angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Allow access (Zugriff erlauben)** oder **Unblock (Nicht mehr blocken)** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Search Again (Erneut suchen)**, um nach Druckern zu suchen.

Unter *Windows XP/Server 2003*: Klicken Sie auf **Local printer attached to this computer (Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist)**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**, und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Create a new port (Einen neuen Anschluss erstellen)** und wählen Sie **EpsonNet Print Port (EpsonNet Print Anschluss)** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

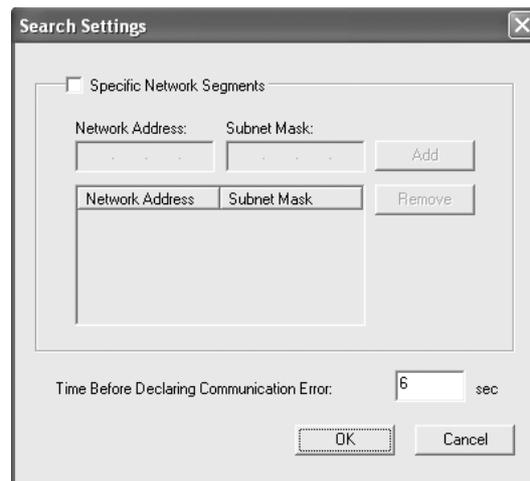
Wenn das Fenster *Windows Security Alert (Windows-Sicherheitswarnung)* angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Unblock (Nicht mehr blocken)** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Search Again (Erneut suchen)**, um nach Druckern zu suchen.

3. Wählen Sie den Zieldrucker aus und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

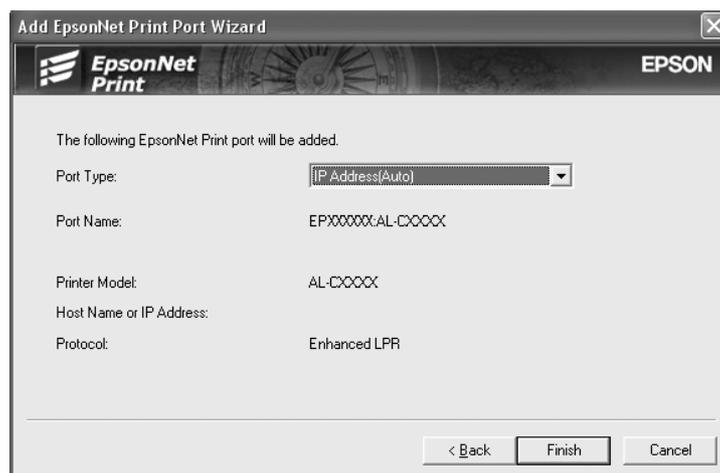
**Hinweis:**

- Wenn der gesuchte Drucker nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Search Again (Erneut suchen)**, um mit neuen Parametern nach Druckern zu suchen.
- Jede Spalte kann in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert werden, indem auf das Kopffeld geklickt wird. **Manual Setting (Manuell einstellen)** wird immer oben in der Liste angezeigt, ungeachtet der Sortierung.

- Wenn Sie in anderen Segmenten nach Druckern suchen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **N/W Settings (Netzwerkeinstellungen)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Specific Network Segments (Spezifische Netzwerksegmente)** und geben Sie die Netzwerkadresse und Subnetz-Maske des Netzwerksegments für die Suche ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Add (Hinzufügen)**. Sie können außerdem die Zeit bis zur Deklaration eines Kommunikationsfehlers vorgeben.



4. Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Finish (Fertig stellen)**.



Einträge	Erklärungen
Anschlusstyp	<p>Die folgenden Angaben werden im Pull-down-Menü aufgeführt. Sie können den benötigten Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse (Auto): Konfigurieren Sie den Anschluss manuell. Wenn die IP-Adresse des Druckers automatisch erfasst wird und der Computer und der Drucker sich im gleichen Segment befinden, können Sie diesen Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse (manuell): Die IP-Adresse des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>HostName (DNS): Der auf dem DNS-Server registrierte Hostname des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>MS-Netzwerk: Der im Drucker registrierte NetBIOS-Name wird als Anschlussname verwendet.</p>
Anschlussinformationen	<p>Die folgenden Angaben werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschlussname (Wird der Anschlusstyp geändert, werden der Anschlussname und der Hostname oder die IP-Adresse ebenfalls geändert.) - Druckermodell - Hostname oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Add EpsonNet Print Port Wizard (Assistent Add EpsonNet Print Port) wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Abbrechen	Der Add EpsonNet Print Port Wizard (Assistent Add EpsonNet Print Port) wird geschlossen.

Der neue Druckeranschluss ist in Ihrem Computer eingerichtet. Zum Installieren des Druckertreibers siehe „Druckertreiber installieren“ auf Seite 53.

Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen

1. **Für Windows 8/7/Vista/Server 2012/Server 2008:** Öffnen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** und dann **View devices and printers (Geräte und Drucker betrachten)** (Windows 8/7/Server 2012) oder **Printers (Drucker)** (Windows Vista/Server 2008). Klicken Sie auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**, um den Add Printer (Druckerinstallations)-Assistenten zu starten.

Unter Windows XP: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**. Klicken Sie unter Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**, um den Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistenten) zu öffnen. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Für Windows Server 2003: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Add Printer (Neuer Drucker)**, um den Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) zu öffnen. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

2. **Für Windows 8/7/Vista/Server 2012/Server 2008:** Klicken Sie auf **Add a local printer (Einen lokalen Drucker hinzufügen)**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Create a new port (Einen neuen Anschluss erstellen)** und wählen Sie **EpsonNet Print Port (EpsonNet Print Anschluss)** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

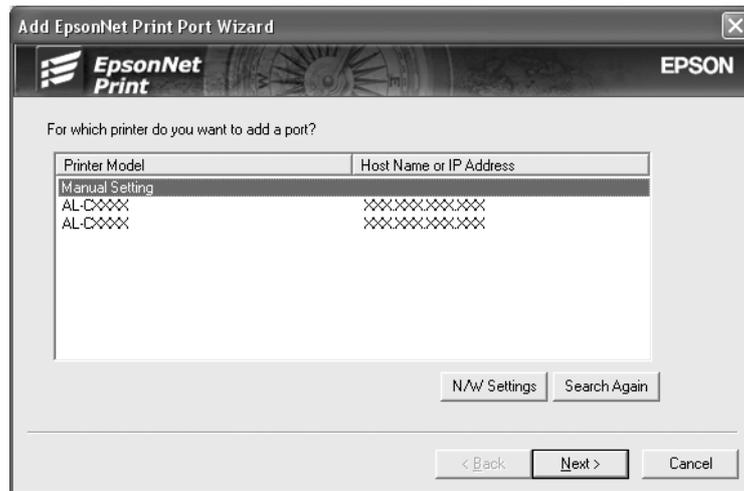
Wenn das Fenster *Windows Security Alert (Windows-Sicherheitswarnung)* angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Allow access (Zugriff erlauben)** oder **Unblock (Nicht mehr blocken)** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Search Again (Erneut suchen)**, um nach Druckern zu suchen.

Unter Windows XP/Server 2003: Klicken Sie auf **Local printer attached to this computer (Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist)**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**, und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Create a new port (Einen neuen Anschluss erstellen)** und wählen Sie **EpsonNet Print Port (EpsonNet Print Anschluss)** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

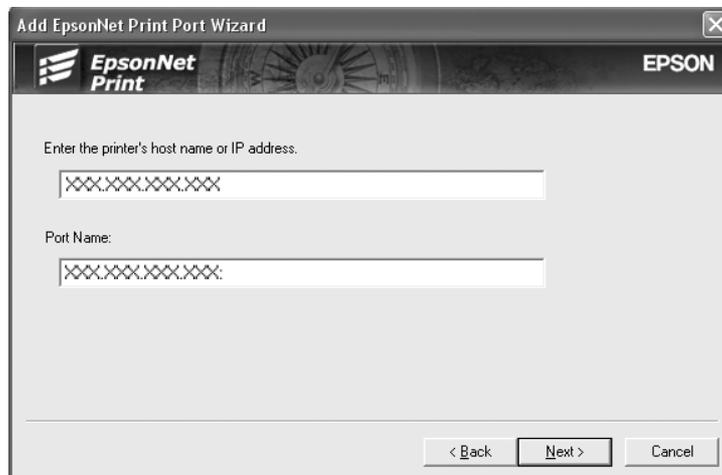
Hinweis:

Wenn das Fenster *Windows Security Alert (Windows-Sicherheitswarnung)* angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Unblock (Nicht mehr blocken)** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Search Again (Erneut suchen)**, um nach Druckern zu suchen.

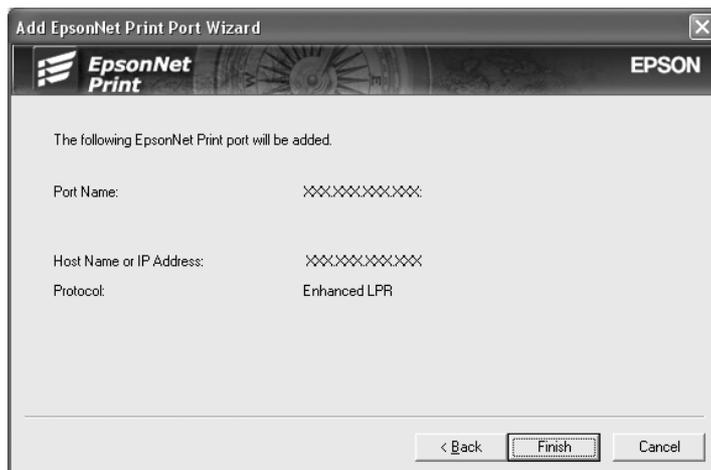
3. Wählen Sie **Manual Setting (Manuell einstellen)** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.



4. Geben Sie den Druckernamen ein. Der Port Name (Anschlussname) wird daraufhin automatisch in das Bearbeitungsfeld „Anschlussname“ eingefügt. Klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.



5. Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Finish (Fertig stellen)**.



Einträge	Erklärungen
Anschlussinformationen	Die folgenden Angaben werden angezeigt: - Anschlussname - Hostname oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Add EpsonNet Print Port Wizard (Assistent Add EpsonNet Print Port) wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Abbrechen	Der Add EpsonNet Print Port Wizard (Assistent Add EpsonNet Print Port) wird geschlossen.

Der neue Druckeranschluss ist in Ihrem Computer eingerichtet. Zum Installieren des Druckertreibers siehe „Druckertreiber installieren“ auf Seite 53.

Druckertreiber installieren

Installieren Sie den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Druckertreiber.

Hinweis:

Manche Schaltflächen in diesen Schritten unterscheiden sich je nach Betriebssystem leicht.

1. Legen Sie die mit dem Drucker mitgelieferte Software Disc in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Epson Install Navi, wenn es angezeigt wird.

3. Klicken Sie im Fenster Add Printer (Drucker hinzufügen) auf die Schaltfläche **Have Disk (Datenträger)**. Das Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**.
5. Wählen Sie unter Drives (Laufwerke) das CD/DVD-Laufwerk, und doppelklicken Sie auf den Ordner Ihres Betriebssystems. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

Wenn Sie vom Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistenten) dazu aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Keep existing driver (Vorhandenen Treiber beibehalten)** oder **Replace existing driver (Vorhandenen Treiber ersetzen)** zu wählen, aktivieren Sie das Optionsfeld **Replace existing driver (Vorhandenen Treiber ersetzen)**. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

8. Klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Der Drucker ist jetzt bereit für Peer-zu-Peer-Drucken. Zum Konfigurieren des Druckeranschlusses siehe „Konfiguration des Druckeranschlusses“ auf Seite 54.

Konfiguration des Druckeranschlusses

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Druckeranschluss zu konfigurieren. Die Druckgeschwindigkeit unterscheidet sich je nach der Auswahl.

1. **Für Windows 8/7/Vista/Server 2012/Server 2008:**

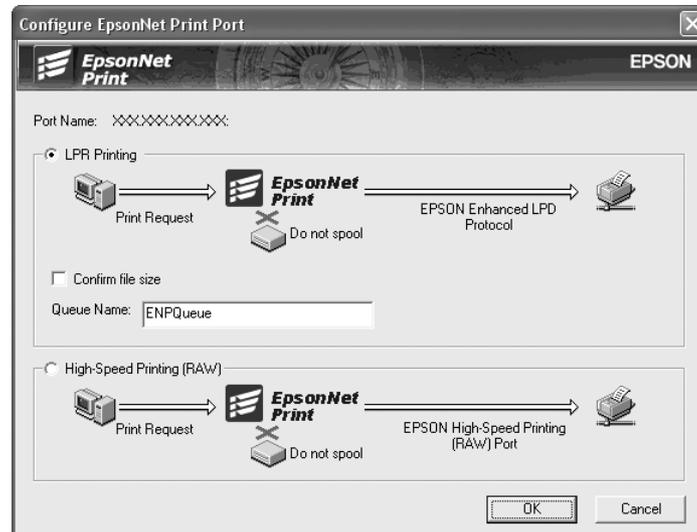
Öffnen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** und dann **View devices and printers (Geräte und Drucker betrachten)** (Windows 8/7/Server 2012) oder **Printers (Drucker)** (Windows Vista/Server 2008).

Unter Windows XP/Server 2003:

Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker und klicken Sie dann auf **Properties (Eigenschaften)**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ports (Anschlüsse)** und anschließend auf die Schaltfläche **Configure Port (Anschluss konfigurieren)**.
4. Nehmen Sie die Einstellungen für den gewünschten Anschluss vor.



Erweiterter LPR-Druck:

Aktivieren Sie das Optionsfeld **LPR Printing (LPR-Druck)** und legen Sie den Warteschlangenamen fest (bis zu 32 Zeichen). Mit dem erweiterten LPR-Druck werden Druckaufträge an den Netzwerkdrucker übermittelt, ohne dass sämtliche Druckdaten gespooled werden. Erweiterter LPR-Druck ist schneller als Standard-LPR-Druck.

LPR-Standarddruck:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Confirm file size (Dateigröße bestätigen)** und legen Sie den Namen der Warteschlange fest (bis zu 32 Zeichen). Die Druckdaten werden vom Computer gespooled, bevor sie an den Netzwerkdrucker übermittelt werden.

Hinweis:

Wenn die Größe der Druckdaten 20 MB überschreitet, empfehlen wir die Verwendung von erweitertem LPR-Druck.

Schnelldruck:

Aktivieren Sie das Optionsfeld **High-Speed Printing (RAW) (Schnelldruck (RAW))**. Über den Epson-Schnelldruck-Anschluss werden Druckaufträge an den Netzwerkdrucker übermittelt, ohne dass sämtliche Druckdaten gespooled werden. Der Schnelldruck ist schneller als die zwei anderen Druckverfahren.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie das Optionsfeld **High-Speed Printing (RAW) (Schnelldruck (RAW))** markieren und der Drucker Schnelldruck nicht unterstützt oder nicht angeschlossen ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Beheben Sie das Problem gemäß den Angaben in der Meldung.

Kapitel 4

Fehlerbehebung

Allgemeine Probleme

Die Netzwerkschnittstelle kann nicht konfiguriert werden oder Drucken über das Netzwerk ist nicht möglich.

Ursache	Lösung
Die Drucker- oder Netzwerkeinstellungen sind möglicherweise falsch.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie ein Statusblatt ausdrucken können, wie im Abschnitt „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 59 beschrieben. Wenn das Statusblatt problemlos ausgedruckt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. Andernfalls stellen Sie den Interface-Modus auf dem Bedienfeld des Druckers auf Auto oder Option .

Es kann nicht gedruckt werden, auch wenn Sie dem Computer und dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben.

Ursache	Lösung
Dem Computer haben Sie eine IP-Adresse manuell, dem Drucker jedoch über APIPA (Automatic Private IP Addressing) zugewiesen.	Weisen Sie die IP-Adresse des Druckers so zu, dass er zum gleichen Segment wie der Computer gehört. Verwenden Sie EpsonNet Config und das Drucker-Bedienfeld.

EpsonNet Config kann nicht gestartet werden.

Ursache	Lösung
Nach dem Installieren von EpsonNet Config wurden Protokolle hinzugefügt oder gelöscht.	Deinstallieren Sie EpsonNet Config und installieren Sie das Programm dann erneut. Siehe „EpsonNet Config installieren“ auf Seite 40.

Beim Starten von EpsonNet Config wird die Meldung „EpsonNet Config kann nicht verwendet werden, weil kein Netzwerk installiert ist.“ angezeigt.

Ursache	Lösung
Weder TCP/IP noch IPX/SPX sind auf dem Computer installiert.	Installieren Sie das TCP/IP- oder IPX/SPX-Protokoll.
TCP/IP ist auf dem Computer installiert, aber seine IP-Adresse ist falsch eingestellt.	Legen Sie eine richtige IP-Adresse für den Computer fest.

Beim Senden von Einstellungen an die Netzwerkschnittstelle wird folgende Meldung angezeigt: „Konfigurationsdaten konnten nicht vollständig übermittelt werden“.

Ursache	Lösung
Dieses Problem kann beim Verwenden eines Einwahlrouters auftreten.	Öffnen Sie auf dem Computer, auf dem EpsonNet Config installiert ist, das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein: Format: >ROUTE_ADD_IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle_IP-Adresse des Computers (die Unterstriche stehen jeweils für ein Leerzeichen) Beispiel: >ROUTE ADD 192.168.192.168 22.33.44.55.

EpsonNet Config mit Webbrowser kann nicht gestartet werden.

Ursache	Lösung
Sie haben die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle nicht eingestellt.	Stellen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config für Windows/Macintosh oder dem Bedienfeld des Druckers ein. Sie können die IP-Adresse auf einem Statusblatt überprüfen. Siehe EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

Der Modellname und die IP-Adresse werden im Dialogfeld EpsonNet Config nicht angezeigt.

Ursache	Lösung
Wenn keine gültige IP-Adresse festgelegt ist, werden die im obigen Dialogfeld dargestellten Elemente möglicherweise nicht angezeigt.	<p>Legen Sie eine gültige IP-Adresse fest.</p> <p>Aktualisieren Sie den Status, indem Sie im Menü Ansicht die Option Refresh (Aktualisieren) auswählen.</p> <p>Erhöhen Sie das Zeitlimit für ein Timeout. Wählen Sie dafür Options (Optionen) im Menü Extras und wählen Sie dann Timeout (Zeitüberschreitung). Beachten Sie, dass dadurch die Leistung von EpsonNet Config beeinträchtigt werden kann.</p>

Netzwerkstatusblatt drucken

Drucken Sie vor dem Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle ein Netzwerkstatusblatt, das wichtige Informationen enthält, zum Beispiel die aktuelle Konfiguration und die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle.

Führen Sie zum Drucken eines Netzwerkstatusblatts die folgenden Schritte aus.

Hinweis:

Sie können mithilfe der unten stehenden Schritte kein Statusblatt ausdrucken, wenn Ihr Drucker nicht über eine LCD-Anzeige verfügt. Im Benutzerhandbuch finden Sie Informationen zum Ausdrucken eines Statusblattes.

1. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste **Pfeil nach rechts**, um in den Modus SelecType zu wechseln. Im LCD-Display wird Information Menu (Menü Informationen) angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach rechts**.
3. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach unten**, bis Network Status Sheet (Netzwerkstatusblatt) im LCD-Display angezeigt wird.
4. Drücken Sie nun die Taste **Pfeil nach rechts**, um ein Netzwerkstatusblatt zu drucken.

Hinweis:

- In den folgenden Fällen können Sie nicht ein Statusblatt drucken: der Drucker hat mit dem Drucken begonnen, ist offline oder nicht zum Drucken bereit.

- ❑ *Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zum Bedienfeld des Druckers.*

Kapitel 5

Tipps für Administratoren

IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen

Nach dem Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk müssen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle einstellen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway am Bedienfeld des Druckers festzulegen.

Hinweis:

Wenn Ihr Drucker nicht über eine LCD-Anzeige verfügt, können Sie die unten stehenden Schritte nicht ausführen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste **Pfeil nach rechts**, um in den Modus SelecType zu wechseln. Im LCD-Display wird Information Menu (Menü Informationen) angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis Network Menu (Menü Netzwerk) angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **Pfeil nach rechts**.
4. Achten Sie darauf, dass Network I/F = On (Netzwerk I/F = Ein) angezeigt wird.

Wenn Network I/F = Off (Netzwerk I/F = Aus) angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Pfeil nach rechts** und anschließend die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis Network I/F = On (Netzwerk I/F = Ein) angezeigt wird. Drücken Sie die Taste **Rechts**, die Taste **Links** zweimal und dann die Taste **Nach oben** oder **Nach unten** und wählen Sie Yes (Unprinted data is deleted) (Ja (nicht gedruckte Daten werden gelöscht)). Drücken Sie daraufhin die Taste **Nach rechts**, um den Drucker neu zu starten.

5. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis Get IP Address = Auto (IP-Adresse abrufen = Auto) angezeigt wird. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach rechts** und anschließend die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis am Bedienfeld Get IP Address = Panel (IP-Adresse abrufen = Bedienfeld) angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **Pfeil nach rechts**. Eine IP-Adresse kann mithilfe der folgenden Methoden bezogen werden.

- Wählen Sie **Panel** (Bedienfeld), wenn die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway über das Bedienfeld festgelegt werden sollen.
- Wählen Sie **Auto**, wenn die IP-Adresse von einem DHCP-Server abgerufen wird. Bei dieser Methode wird die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezogen, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.
- Wählen Sie **PING**, wenn die IP-Adresse mit Hilfe des Befehls arp/ping festgelegt werden soll. Bei dieser Methode verwendet die Netzwerkschnittstelle die mit dem Befehl arp/ping festgelegte IP-Adresse. Diese Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn der Drucker zurückgesetzt oder aus- und eingeschaltet wird.

Hinweis:

- Zur Verwendung von **Auto** muss im Netzwerk ein DHCP-Server ordnungsgemäß konfiguriert sein. Eine detaillierte Anleitung erhalten Sie in der Online-Hilfe Ihres Betriebssystems.
 - Wählen Sie die Methode **PING** nur dann aus, wenn die IP-Adresse mit Hilfe des Befehls arp/ping festgelegt wird.
6. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, um IP = xxx.xxx.xxx.xxx zu wählen. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach rechts**.
 7. Drücken Sie die **Pfeil nach oben**- oder die **Pfeil nach unten**-Taste, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie daraufhin die Taste **Pfeil nach rechts**, um diesen Wert zu übernehmen.

Hinweis:

Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway festzulegen.

8. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach links**, um die Bedienfeldmenüs zu verlassen. Der Bildschirm Do you want to reboot to apply the settings? (Neu starten und Einst. übernehmen?) erscheint.
9. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, um Yes (Unprinted data is deleted) (Ja (nicht gedruckte Daten werden gelöscht)) zu wählen. Drücken Sie daraufhin die Taste **Nach rechts**, um den Drucker neu zu starten. Warten Sie, bis Ready (Bereit) im LCD-Feld angezeigt wird.

Drucken Sie zur Bestätigung der neuen IP-Adresse ein Netzwerkstatusblatt.

Hinweis:

- Die IP-Adresse muss festgelegt werden, bevor Sie EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden können.
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten am Bedienfeld des Druckers.

Menü Netzwerk

Mit diesen Optionen werden Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld des Druckers vorgenommen.

Eintrag	Einstellungen
Netzwerkschnittstelle	Ein, Aus
IP-Adresse abruf.	Panel, Auto, PING
IP	0.0.0.1 bis 255.255.255.254
SM	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
MS-Netzwerk	Ein, Aus
WSD	Ein, Aus
LLTD	Ein, Aus
Bonjour	Ein, Aus
IPv6	Ein, Aus
IPsec	Ein, Aus
Vorinstallierter Schlüssel	Geben Sie den vorinstallierten Schlüssel ein (bis zu 20 Zeichen)
IEEE802.1X	Ein, Aus
Verbindungsgeschw.	Auto, 100 voll, 100 halb, 10 voll, 10 halb
Puffergröße	Normal, Maximum, Minimum

Hinweis:

- Zum Aktivieren der Einstellungen im Menü Netzwerk müssen Sie den Drucker für mehr als fünf Sekunden ausschalten und ihn anschließend wieder einschalten. Sie können dafür auch die Funktion „Alles zurücksetzen“ verwenden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch unter dem Menü „Zurücksetzen“.

- ❑ *Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.*

Sichere Kommunikation mit IPsec, Zugriffssteuerung und IEEE 802.1X

Dieses Produkt unterstützt sichere Datenkommunikation mit dem IPsec-Protokoll und der Zugriffssteuerung-Funktion.

	IPsec	Zugriffssteuerung
Datenformat	Verschlüsselte Daten	Unverschlüsselte Daten
Unterstützte Betriebssysteme	Windows 8/7/Vista	Alle von diesem Produkt unterstützten Betriebssysteme

IPsec-Protokoll

IPsec ist ein Protokoll, das zum Sichern der IP-Kommunikation durch Verschlüsseln der Daten oder durch Authentifizieren von Client-Benutzern in einem Netzwerk geeignet ist. Zur Verwendung dieser Funktion nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen mit EpsonNet Config with Web Browser (EpsonNet Config mit Webbrowser) vor. Sicherheitseinstellungen auf den Client-Computern im Netzwerk sind ebenfalls erforderlich. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie in EpsonNet Config mit Hilfe des Webbrowsers.

Zugriffssteuerung

Die Zugriffssteuerung-Funktion erlaubt es Ihnen, den Netzwerk-Zugriff zum Drucker zu beschränken.

- ❑ Beschränken von Zugriff zum Drucker nur von festgelegten Client-Benutzern
- ❑ Beschränken von Datenkommunikation zum Drucker nur für festgelegte Zwecke (wie Zugriff auf Administrationsinformation durch Administratoren)

Zur Verwendung dieser Funktion nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen mit EpsonNet Config with Web Browser (EpsonNet Config mit Webbrowser) vor. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie in EpsonNet Config mit Hilfe des Webbrowsers.

IEEE 802.1X

IEEE 802.1X ist das Standardprotokoll, um zu ermöglichen, dass Client-Benutzer vor dem Herstellen einer Verbindung authentifiziert werden. Dies bietet wirksame Zugriffssteuerung für sowohl Kabel- als auch Funknetzwerke.

Das IEEE 802.1X Netzwerk Authentifizierungsserver (RADIUS server) und einem Authenticator (Switching Hub mit Authentifizierungsfunktion). Antragsteller (Geräte wie Drucker) können dem IEEE 802.1X-Netzwerk beitreten, indem sie vom Authentifizierungsserver und Authenticator authentifiziert werden.

Zum Drucken über ein IEEE 802.1X-Netzwerk müssen Sie die erforderlichen Netzwerkeinstellungen mit einem Computer vornehmen, der nicht mit dem IEEE 802.1X-Netzwerk verbunden ist, bevor Sie den Drucker am IEEE 802.1X-Netzwerk anschließen.

1. Verbinden Sie den Drucker und den nicht mit dem Netzwerk verbundenen Computer mittels eines Ethernet-Kabels.
2. Drücken Sie dem Drucker eine IP-Adresse zu und drucken Sie den Netzwerkstatus zur Bestätigung der IP-Adresse das Netzwerkstatusblatt aus.
3. Starten Sie EpsonNet Config with Web browser auf dem Computer, importieren Sie das digitale Zertifikat und nehmen Sie die Einstellungen für IEEE 802.1X und andere erforderliche Einstellungen vor.
4. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie den Drucker und Computer ab.
5. Schließen Sie den Drucker am IEEE 802.1X-Zielnetzwerk an, schalten Sie ihn ein und drucken Sie dann das Netzwerkstatusblatt aus, um die Einstellungen zu bestätigen.

Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu EpsonNet Config with Web browser.

Anhang A

Software-Lizenzbedingungen

Open Source Software Licenses

Dieses Produkt enthält verschiedene Open-Source-Software. Die folgende Tabelle enthält die Liste der Open-Source-Software, die in diesem Produkt verwendet wird und die entsprechenden Lizenzen.

Software-Lizenzen	Software-Version	Anwendungssoftware-Paket
GNU GPL	GNU General Public License Version 2, June 1991 or later	linux-2.6.35-arm1-epson12
		ethtool-2.6.35
		busybox-1.17.4
GNU LGPL	GNU Lesser General Public License Version 2, June 1991 or later	uclibc-0.9.32
BSD license	-	busybox-1.17.4
Sun RPC license	-	busybox-1.17.4
Net-SNMP license	-	Net-SNMP
ncftp license	-	ncftp-3.2.4

GNU GPL

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2, June 1991

Copyright © 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.,
51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:
 - a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
 - b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
 - c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:
 - a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
 - b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
 - c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.
5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.
6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.
7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.
9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.
12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

```
<one line to give the program's name and a brief idea of what it does.>  
Copyright © <year> <name of author>
```

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

```
Gnomovision version 69, Copyright © year name of author
Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'.
This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c'
for details.
```

The hypothetical commands ``show w'` and ``show c'` should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than ``show w'` and ``show c'`; they could even be mouse-clicks or menu items--whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program 'Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

```
<signature of Ty Coon>, 1 April 1989
Ty Coon, President of Vice
```

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.

GNU LGPL

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2.1, February 1999

Copyright © 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc.
51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA
Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users.

This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below.

When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it.

For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library.

To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others.

Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license.

Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs.

When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library.

We call this license the "Lesser" General Public License because it does Less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances.

For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License.

In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system.

Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called "this License"). Each licensee is addressed as "you".

A "library" means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables.

The "Library", below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A "work based on the Library" means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".)

"Source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:
 - a) The modified work must itself be a software library.
 - b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

- c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License.
- d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful.

(For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices.

Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy.

This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange.

If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a "work that uses the Library". Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License.

However, linking a "work that uses the Library" with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a "work that uses the library". The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables.

When a "work that uses the Library" uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.

If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.)

Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a "work that uses the Library" with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications.

You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things:

- a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable "work that uses the Library", as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.)
- b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with.
- c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution.
- d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place.
- e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy.

For an executable, the required form of the "work that uses the Library" must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things:
 - a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above.
 - b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.
8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.
9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.
10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.
11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.
13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.
16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Libraries

If you develop a new library, and you want it to be of the greatest possible use to the public, we recommend making it free software that everyone can redistribute and change. You can do so by permitting redistribution under these terms (or, alternatively, under the terms of the ordinary General Public License).

To apply these terms, attach the following notices to the library. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

```
<one line to give the program's name and a brief idea of what it does.>
Copyright © <year> <name of author>
```

This library is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.

This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU Lesser General Public License along with this library; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the library, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the library `Frob' (a library for tweaking knobs) written by James Random Hacker.

<signature of Ty Coon>, 1 April 1990
Ty Coon, President of Vice

That's all there is to it!

BSD License

Copyright © The Regents of the University of California.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Sun RPC License

Copyright © Sun Microsystems, Inc.

Sun RPC is a product of Sun Microsystems, Inc. and is provided for unrestricted use provided that this legend is included on all tape media and as a part of the software program in whole or part. Users may copy or modify Sun RPC without charge, but are not authorized to license or distribute it to anyone else except as part of a product or program developed by the user or with the express written consent of Sun Microsystems, Inc.

SUN RPC IS PROVIDED AS IS WITH NO WARRANTIES OF ANY KIND INCLUDING THE WARRANTIES OF DESIGN, MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR ARISING FROM A COURSE OF DEALING, USAGE OR TRADE PRACTICE.

Sun RPC is provided with no support and without any obligation on the part of Sun Microsystems, Inc. to assist in its use, correction, modification or enhancement.

SUN MICROSYSTEMS, INC. SHALL HAVE NO LIABILITY WITH RESPECT TO THE INFRINGEMENT OF COPYRIGHTS, TRADE SECRETS OR ANY PATENTS BY SUN RPC OR ANY PART THEREOF.

In no event will Sun Microsystems, Inc. be liable for any lost revenue or profits or other special, indirect and consequential damages, even if Sun has been advised of the possibility of such damages.

Sun Microsystems, Inc.
2550 Garcia Avenue
Mountain View, California 94043

Net-SNMP License

---- Part 1: CMU/UCD copyright notice: (BSD like) ----

Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University

Derivative Work - 1996, 1998-2000

Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California

All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appears in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of CMU and The Regents of the University of California not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific written permission.

CMU AND THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA DISCLAIM ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL CMU OR THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM THE LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

---- Part 2: Networks Associates Technology, Inc copyright notice (BSD) ----

Copyright © 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- ❑ Neither the name of the Networks Associates Technology, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- **Part 3: Cambridge Broadband Ltd. copyright notice (BSD)** ----

Portions of this code are copyright © 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- ❑ Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- ❑ Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- ❑ The name of Cambridge Broadband Ltd. may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- **Part 4: Sun Microsystems, Inc. copyright notice (BSD)** ----

Copyright © 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, U.S.A.
All rights reserved.

Use is subject to license terms below.

This distribution may include materials developed by third parties.

Sun, Sun Microsystems, the Sun logo and Solaris are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the U.S. and other countries.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Sun Microsystems, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- **Part 5: Sparta, Inc copyright notice (BSD)** ----

Copyright © 2003-2004, Sparta, Inc
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of Sparta, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

ncftp License

The Clarified Artistic License

Preamble

The intent of this document is to state the conditions under which a Package may be copied, such that the Copyright Holder maintains some semblance of artistic control over the development of the package, while giving the users of the package the right to use and distribute the Package in a more-or-less customary fashion, plus the right to make reasonable modifications.

Definitions:

"Package" refers to the collection of files distributed by the Copyright Holder, and derivatives of that collection of files created through textual modification.

"Standard Version" refers to such a Package if it has not been modified, or has been modified in accordance with the wishes of the Copyright Holder as specified below.

"Copyright Holder" is whoever is named in the copyright or copyrights for the package.

"You" is you, if you're thinking about copying or distributing this Package.

"Distribution fee" is a fee you charge for providing a copy of this Package to another party.

"Freely Available" means that no fee is charged for the right to use the item, though there may be fees involved in handling the item. It also means that recipients of the item may redistribute it under the same conditions they received it.

1. You may make and give away verbatim copies of the source form of the Standard Version of this Package without restriction, provided that you duplicate all of the original copyright notices and associated disclaimers.
2. You may apply bug fixes, portability fixes and other modifications derived from the Public Domain, or those made Freely Available, or from the Copyright Holder. A Package modified in such a way shall still be considered the Standard Version.
3. You may otherwise modify your copy of this Package in any way, provided that you insert a prominent notice in each changed file stating how and when you changed that file, and provided that you do at least ONE of the following:

- a) place your modifications in the Public Domain or otherwise make them Freely Available, such as by posting said modifications to Usenet or an equivalent medium, or placing the modifications on a major network archive site allowing unrestricted access to them, or by allowing the Copyright Holder to include your modifications in the Standard Version of the Package.
 - b) use the modified Package only within your corporation or organization.
 - c) rename any non-standard executables so the names do not conflict with standard executables, which must also be provided, and provide a separate manual page for each non-standard executable that clearly documents how it differs from the Standard Version.
 - d) make other distribution arrangements with the Copyright Holder.
 - e) permit and encourage anyone who receives a copy of the modified Package permission to make your modifications Freely Available in some specific way.
4. You may distribute the programs of this Package in object code or executable form, provided that you do at least ONE of the following:
- a) distribute a Standard Version of the executables and library files, together with instructions (in the manual page or equivalent) on where to get the Standard Version.
 - b) accompany the distribution with the machine-readable source of the Package with your modifications.
 - c) give non-standard executables non-standard names, and clearly document the differences in manual pages (or equivalent), together with instructions on where to get the Standard Version.
 - d) make other distribution arrangements with the Copyright Holder.
 - e) offer the machine-readable source of the Package, with your modifications, by mail order.

5. You may charge a distribution fee for any distribution of this Package. If you offer support for this Package, you may charge any fee you choose for that support. You may not charge a license fee for the right to use this Package itself. You may distribute this Package in aggregate with other (possibly commercial and possibly nonfree) programs as part of a larger (possibly commercial and possibly nonfree) software distribution, and charge license fees for other parts of that software distribution, provided that you do not advertise this Package as a product of your own. If the Package includes an interpreter, You may embed this Package's interpreter within an executable of yours (by linking); this shall be construed as a mere form of aggregation, provided that the complete Standard Version of the interpreter is so embedded.
6. The scripts and library files supplied as input to or produced as output from the programs of this Package do not automatically fall under the copyright of this Package, but belong to whoever generated them, and may be sold commercially, and may be aggregated with this Package. If such scripts or library files are aggregated with this Package via the so-called "undump" or "unexec" methods of producing a binary executable image, then distribution of such an image shall neither be construed as a distribution of this Package nor shall it fall under the restrictions of Paragraphs 3 and 4, provided that you do not represent such an executable image as a Standard Version of this Package.
7. C subroutines (or comparably compiled subroutines in other languages) supplied by you and linked into this Package in order to emulate subroutines and variables of the language defined by this Package shall not be considered part of this Package, but are the equivalent of input as in Paragraph 6, provided these subroutines do not change the language in any way that would cause it to fail the regression tests for the language.
8. Aggregation of the Standard Version of the Package with a commercial distribution is always permitted provided that the use of this Package is embedded; that is, when no overt attempt is made to make this Package's interfaces visible to the end user of the commercial distribution. Such use shall not be construed as a distribution of this Package.
9. The name of the Copyright Holder may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.
10. THIS PACKAGE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

The End

Copyright © 1991, 1992, 1993 by Chris Thewalt (thewalt@ce.berkeley.edu)

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notices appear in all copies and that both the copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation. This software is provided "as is" without express or implied warranty.

Bonjour

This product contains the Apache Software.

Copyright © 2009 SEIKO EPSON CORPORATION

Licensed under the Apache License, Version 2.0 (the "License");
you may not use this file except in compliance with the License.

You may obtain a copy of the License at
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Unless required by applicable law or agreed to in writing, software distributed under the License is distributed on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied.

See the License for the specific language governing permissions and limitations under the License.

This product contains the Linux Name Service Switch code.

The Linux Name Service Switch code, contributed by National ICT Australia Ltd (NICTA) is licensed under the NICTA Public Source License version 1.0

NICTA Public Software Licence

Version 1.0

Copyright 2004 National ICT Australia Ltd

All rights reserved.

EXCEPT AS EXPRESSLY STATED IN THIS LICENCE AND TO THE FULL EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, THE SOFTWARE IS PROVIDED “AS IS” AND NICTA MAKES NO REPRESENTATIONS, WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, ANY REPRESENTATIONS, WARRANTIES OR CONDITIONS REGARDING THE CONTENTS OR ACCURACY OF THE SOFTWARE, OR OF TITLE, MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, NONINFRINGEMENT, THE ABSENCE OF LATENT OR OTHER DEFECTS, OR THE PRESENCE OR ABSENCE OF ERRORS, WHETHER OR NOT DISCOVERABLE.

TO THE FULL EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, IN NO EVENT WILL NICTA BE LIABLE ON ANY LEGAL THEORY (INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, NEGLIGENCE) FOR ANY LOSS OR DAMAGE WHATSOEVER, INCLUDING (WITHOUT LIMITATION) LOSS OF PRODUCTION OR OPERATION TIME, LOSS, DAMAGE OR CORRUPTION OF DATA OR RECORDS; OR LOSS OF ANTICIPATED SAVINGS, OPPORTUNITY, REVENUE, PROFIT OR GOODWILL, OR OTHER ECONOMIC LOSS; OR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR EXEMPLARY DAMAGES ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THIS LICENCE, THE SOFTWARE OR THE USE OF THE SOFTWARE, EVEN IF NICTA HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

If applicable legislation implies warranties or conditions, or imposes obligations or liability on NICTA in respect of the Software that cannot be wholly or partly excluded, restricted or modified, NICTA’s liability is limited, to the full extent permitted by the applicable legislation, at its option, to:

- a. in the case of goods, any one or more of the following:
 - i. the replacement of the goods or the supply of equivalent goods;
 - ii. the repair of the goods;
 - iii. the payment of the cost of replacing the goods or of acquiring equivalent goods;
 - iv. the payment of the cost of having the goods repaired; or
- b. in the case of services:
 - i. the supplying of the services again; or
 - ii. the payment of the cost of having the services supplied again.

WPA supplicant

Copyright © 2003-2010, Jouni Malinen <j@w1.fi> and contributors.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name(s) of the above-listed copyright holder(s) nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Other Software Licenses

Info-ZIP copyright and license

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, "Info-ZIP" is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.
3. Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names "Info-ZIP" (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), "Pocket UnZip," "WiZ" or "MacZip" without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names "Info-ZIP," "Zip," "UnZip," "UnZipSFX," "WiZ," "Pocket UnZip," "Pocket Zip," and "MacZip" for its own source and binary releases.

Index

B		Windows 8.....24
Betriebsumgebung.....9		Windows Server 2003.....33
E		Windows Server 2008.....24
EpsonNet Config (Macintosh).....40		Windows Vista.....24
EpsonNet Config (Webbrowser).....42		Windows XP.....28
EpsonNet Config (Windows).....39		Verwenden des Druckers mit Server 2012.....24
EpsonNet Print.....46		
F		
Festlegen der IP-Adresse.....42		
I		
Installation		
EpsonNet Config (Macintosh).....41		
EpsonNet Config (Windows).....40		
EpsonNet Print.....46		
IP-Adresse.....61		
IP-Adresse einstellen.....61		
N		
Netzwerkstatusblatt.....59		
P		
Protokolle.....9		
R		
RJ-45-Anschluss.....11		
V		
Verwenden des Druckers mit		
Macintosh.....37		
Windows 7.....24		